

Vorlesungsverzeichnis

studium generale

Wintersemester 2014/15

Technische Universität Dresden

CREATE AND PLAN
TALK
ORIENTATION
MOVE
SENSE
REMEMBER
FEEL
HEAR
DO IT RIGHT
SEE
RECOGNIZE
READ AND UNDERSTAND





Ein Abschluss, der sich lohnt.

Neue Geschwindigkeiten zum unglaublichen Preis.

Internet 50

Ideal für Preisbewusste

Download-Geschwindigkeit

50.000 Kbit/s

Upload-Geschwindigkeit

5.000 Kbit/s

Internet-Flatrate

6 Monate gratis
für Wechsler¹

24,99 €¹
m.tl.

Internet 100

Für Vielsurfer

Download-Geschwindigkeit

100.000 Kbit/s

Upload-Geschwindigkeit

5.000 Kbit/s

Internet-Flatrate

6 Monate gratis
für Wechsler¹

29,99 €¹
m.tl.

Besuchen Sie uns in unserem
Tele Columbus Shop
St.-Petersburger-Str. 7 (Grunaer Str.)
01069 Dresden

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 9.00 bis 18.00 Uhr

0800 220 7474 (kostenfrei)
www.telecolumbus.de

 **telecolumbus**

fernsehen. internet. telefon.

¹ Voraussetzung: technische Verfügbarkeit. 24 Monate Mindestvertragslaufzeit, danach Verlängerung um jeweils 12 Monate. 6 Wochen Kündigungsfrist zum Vertragsjahresende. Zzgl. einmaliger Einrichtungspreis 39,90 €, ggf. Versandkosten 9,90 €. Für Wechsler ist eine Gutschrift des Grundpreises für die ersten 3 Monate (Bandbreite 16) bzw. 6 Monate (Bandbreite 50, 100, 150) möglich. Voraussetzung ist der Nachweis über die Restlaufzeit von mehr als 3 Monaten des noch laufenden Vertrages beim derzeitigen Anbieter. Nachweis muss schriftlich innerhalb eines Monats nach Eingang der Auftragsbestätigung an Tele Columbus erfolgen. Angebot gilt nur für Neukunden. Das Tele Columbus Sicherheitspaket ist auf Wunsch Bestandteil: die ersten 3 Monate kostenlos nutzbar, danach 4,99 € / Monat; jederzeit mit Frist von 4 Wochen kündbar, es gelten die Lizenzbedingungen von FSecure. Das Angebot ist gültig bis 31.10.2014. Preise Stand 9/2014. Die vollständige Preisliste und die aktuellen AGB finden Sie unter www.telecolumbus.de. Tele Columbus Multimedia GmbH, Goslarer Ufer 39, 10589 Berlin. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand: 9/14



©Aaron Amat/Shutterstock

50 Euro für Deine Studenten PARTY!

Jetzt Abo bestellen
und Geld bekommen!
abo-sz.de/studigeld



Die **Gesundheitskasse**
für Sachsen und Thüringen.

AOK
PLUS

AOK PLUS- Studentenservice Dresden



Ihr Ansprechpartner/your contact person

Benjamin Jeschke

Studentenberater/student adviser
Postplatz 6, 01067 Dresden

Telefon/phone: +49 (0) 351 814912006
Handy/mobile: +49 (0) 1520 1571344
E-Mail/e-mail: benjamin.jeschke@plus.aok.de

Mehr Infos unter www.unilife.de/sachsen

Dresdens Ladengalerie am Albertplatz

MALEREI + GRAFIK

zeitgenössischer Künstler

BILDEREINRAHMUNGEN

in eigener Werkstatt

KUNSTHANDWERK

aus Künstlerwerkstätten

POSTKARTEN + POSTER

das umfangreichste Angebot der Stadt

CD's + BÜCHER

ausgewählte Musik und Literatur

PAPETERIE + SCHREIBGERÄTE

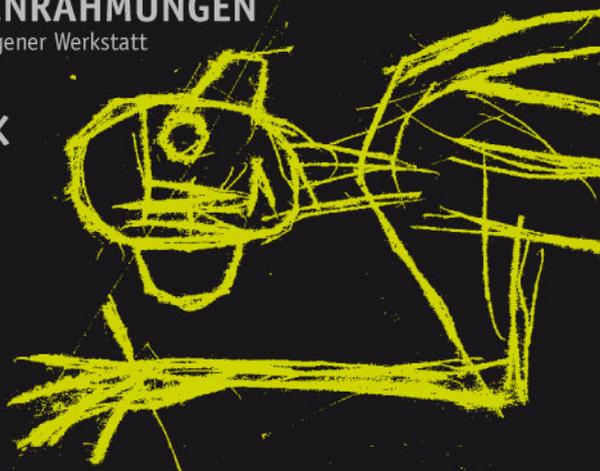
vieler namhafter Hersteller

SCHMUCK + ACCESSOIRES

von Schmuckgestaltern und Designern

KALENDER-GALERIE

anspruchsvolle Kalender aller Genre



art+form[®]



Bautzner Str. 11/Albertpl. 01099Dresden Tel:0351/8031322 Mo-Fr 10-20 Sa 10-18 Uhr
📍 Kundenparkplätze! info@artundform.de FEINER ONLINE-SHOP www.artundform.de

Wir freuen uns sehr auf Deinen Besuch
und gewähren bei Vorlage dieser Anzeige

10% Studentenrabatt

Ab in die Oper

Exklusiv für Studenten: Semperoper-Karten für 10 Euro*,
Take-4-Abo für 20 Euro & Univerkauf



*Ab dem 15. jedes Monats nach Verfügbarkeit für
Vorstellungen des Folgemonats, an der Abendkasse sowie
jeden Dienstag im Mensagebäude der TU Dresden

PARTNER DER SEMPEROPER



Informationen & Karten
T 0351 4911 705
semperoper.de



Semperoper
Dresden

Hello Flexibilität!

Studentenspartarif:

3 € monatlich
- kein Startpreis
- nur 50 € Kauti



Kostet nicht die Welt.

teilAuto
CARSHARING



Kulturbüro Studentenwerk Dresden

Nachtwanderung

Studententage

Proberäume

Vermietung Tusculum

UNI AIR

Kurse & Workshops

Förderung Kulturprojekte

Studentenclubs STUWERTINUM

Fotowettbewerb

Partys

Kulturbüro

Rainer Freckmann

E-Mail: rainer.freckmann@studentenwerk-dresden.de

Telefon: 0351 4697-544

Studentenhaus Tusculum

Holger Knaak

E-Mail: holger.knaak@studentenwerk-dresden.de

Telefon: 0351 4729-957

www.studentenwerk-dresden.de/kultur

Studentenwerk
Dresden



ZUSAMMEN. WIRKEN.

Ringvorlesung

Mind & Matter



Dienstag
18,30 -20.00 Uhr
ab 21.10.2014
POT / 006
www.integrale.de



tolino^{vision}

Einfach klarer.
Einfach leichter.
Einfach perfekt!

Jetzt eReader ausprobieren!



 **Thalia.de**
Entdecke neue Seiten.

www.thalia.de

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort – 3

reflektiert.engagiert! – 4

***studium-generale* ist nicht gleich *studium-generale* – 5**

Integrale trifft Studium Integrale – 6

Die besten *studium generale* - Lehrveranstaltungen... – 6

Impressum und Navigator – 7

Lageplan des Campus – 8

Nicht fakultätsgebundene Angebote – 11

»Integrale« - Institut für *studium generale* – 11

CampusRadio Dresden – 13

die bühne - das Theater der TU – 14

Gerede e.V. – 16

Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen e.V. – 17

Referat Gleichstellung von Frau und Mann – 18

Studentenclub HängeMathe e.V. – 19

TUDIAS – 20

TU-Umweltinitiative – 23

Fakultät Architektur – 26

Fakultät Bauingenieurwesen – 29

Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik – 31

Fakultät Erziehungswissenschaften – 32

Fakultät Informatik – 33

Juristische Fakultät – 34

Fakultät Maschinenwesen – 36

Medizinische Fakultät – 43

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften – 44

Fachrichtung Psychologie – 45

Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften – 48

Philosophische Fakultät – 49

- Institut für Evangelische Theologie – 49
- Institut für Geschichte – 52
- Institut für Katholische Theologie – 55
- Institut für Kommunikationswissenschaft – 59
- Institut für Philosophie – 60
- Institut für Politikwissenschaft – 63
- Institut für Soziologie – 66
- Zentrum für Interdisziplinäre Technikforschung – 67

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften – 68

- Institut für Anglistik und Amerikanistik – 68
- Institut für Germanistik – 69
- Institut für Klassische Philologie – 71
- Institut für Slavistik – 71

Fakultät Umweltwissenschaften – 72

- Fachrichtung Geowissenschaften – 72
- Fachrichtung Hydrowissenschaften – 74

Fakultät Verkehrswissenschaften »Friedrich List« – 75

Fakultät Wirtschaftswissenschaften – 77

- dresden exists – 77

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden – 78

- Fakultät für Bauingenieurwesen/ Architektur (HTW) – 78
- Fakultät für Elektrotechnik (HTW) – 79
- Fakultät für Geoinformation (HTW) – 79
- Fakultät für Informatik/ Mathematik (HTW) – 81
- Fakultät für Landbau/Landespflege (HTW) – 82
- Fakultät für Maschinenbau/Verfahrenstechnik (HTW) – 83
- Fakultät für Wirtschaftswissenschaften (HTW) – 84

Index – 88

Geleitwort

Das *studium generale* bietet im Wintersemester 2014/15 den Studierenden aller Fachbereiche die Möglichkeit, fächerübergreifend Lehrveranstaltungen aus dem weiten Fächerspektrum unserer Universität zu besuchen und sich mit aktuellen wissenschaftlichen Themenfeldern auseinanderzusetzen. Der Besuch des *studium generale* bietet die einmalige Gelegenheit, Themen und Methoden aus anderen Fächern kennenzulernen, sich verschiedenste Wissenschaftsgebiete und Bildungsfelder zu erschließen und mit dem eigenen Studiengebiet zu verknüpfen. Ein erfolgreicher Übergang ins Berufsleben erfordert die Fähigkeit des vernetzten Denkens. Urteils- und Handlungsvermögen in politischen, ökonomischen, ökologischen und interkulturellen Bereichen sind ebenso gefragt wie die Kompetenz, dem eigenen, im Studium erworbenen Spezialwissen kritisch gegenüberzustehen. Das *studium generale* soll daher nicht



zuletzt künftige Spezialisten motivieren, die möglichen Folgen ihrer Arbeit für Gesellschaft und Umwelt zu erkennen und Verantwortung zu übernehmen. Als Volluniversität ist die TU Dresden in der Lage, den Austausch zwischen naturwissenschaftlichen, geistes- und sozialwissenschaftlichen, medizinischen und technischen Disziplinen zu fördern. Wir können zu diesem transdisziplinären Gedankenaustausch zwar anregen, Interdisziplinarität muss sich jedoch in jedem Einzelnen vollziehen. Dass die dazu ausgewiesenen Lehrveranstaltungen auf das beste geeignet sind, ist nun – einmal mehr – festzustellen. Ich danke allen, die ihre Lehrveranstaltungen für das *studium generale* öffnen und jenen, die das *studium generale* immer wieder so hervorragend durchführen. Allen Beteiligten wünsche ich dabei viel Erfolg.

Dresden, September 2014

Prof. Dr. Susanne Strahinger
Prorektorin für Bildung und Internationales

reflektiert.engagiert!

An der Technischen Universität Dresden gibt es mehr als 60 Hochschulgruppen, in denen sich zusammen mit den Einrichtungen studentischer Selbstverwaltung über 1500 Studierende engagieren. Integrale möchte erst einmal allen sagen: Ihr macht das spitze! Es ist leider nicht mehr selbstverständlich, sich als Angehöriger einer Universität für die Umwelt ein zu setzen, daher ist euer Beispiel der Fels in der Brandung des Bologna-Stresses. Um euer Engagement auch über unser Lob hinaus würdigen zu können, haben wir für das *studium-generale* ein neues Angebot geschaffen, mit dem ihr sowohl Creditpoints ergattern als auch die Arbeit eurer Hochschulgruppe weiterbringen könnt. Dazu habt ihr seit dem Sommersemester 2014 die Möglichkeit, nach einer Hochschulgruppentätigkeit von einem Jahr eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, die im Zusammenhang mit der Hochschulgruppentätigkeit steht. In der Arbeit sollt ihr euch wissenschaftlich mit einem Thema auseinander setzen, das

mit eurer Hochschulgruppe oder eurer Tätigkeit in der Hochschulgruppe in Verbindung steht. Mehr Einschränkungen wollen wir euch nicht geben, da die besten Ideen sowieso von euch kommen werden. Setzt euch bei der Themenfindung einfach mit der Hochschulgruppe und mit dem Integrale-Team zusammen. Beim Schreiben der Arbeit unterstützen euch ein von uns angebotenes Tutorium, ihr könnt aber auch immer gerne in unsere Sprechzeiten kommen. Weitere Informationen findet ihr auch auf Seite 11 dieses Vorlesungsverzeichnisses oder im Internet unter www.integrale.de. Dort befindet sich auch die aktuelle Liste mit den teilnehmenden Hochschulgruppen. Wenn die gewünschte Hochschulgruppe dort nicht aufgeführt ist, sprecht einfach mit jemandem innerhalb der gewünschten Hochschulgruppe, ob er oder sie euch bei der Themenabstimmung hilft. Dann kommt ihr zu uns und wir besprechen alles Weitere. Wir freuen uns auf spannende Arbeiten!

studium-generale* ist nicht gleich *studium-generale

Veranstaltungen, die im *studium-generale* der TU Dresden angeboten werden, wollen den Studierenden den reflexiven Umgang mit dem eigenen Studienfach und fachübergreifenden interdisziplinären Themen ermöglichen. Hohe Ansprüche! Dazu müssen diese Veranstaltungen bestimmte Voraussetzungen erfüllen: zunächst sollen Sie keine Kenntnisse oberhalb des Abiturniveaus voraussetzen. Des Weiteren sollen sie im akademischen Kontext verortet sein, was nicht mehr heißt, als dass Lehrveranstaltungen dazu gehören können, aber beispielsweise keine Sportkurse.

Im *studium-generale* lassen sich verschiedene Lehrveranstaltungsformen unterscheiden, die mit unterschiedlichen Kompetenzen und Anforderungen verknüpft sind. Wir haben die Veranstaltungen im Heft nun mit dem entsprechenden Vermerk versehen:

Fremdfachlich Diese Veranstaltungen gehören zum regulären Lehrangebot eines bestimmten Studiengangs und werden zusätzlich für andere Fachbereiche geöffnet. Hier soll der Studierende Wissen, Zusammenhänge oder Methoden der Fachdisziplin vermittelt bekommen, die in einem Zusammenhang mit einem Thema stehen. Diese Veranstaltungen solltest du besuchen, wenn du schon ein gewisses Vorwissen in deinem eigenen Fach hast, um das Neuerlernte mit deinem eigenen Fachwissen verknüpfen zu können.

studium generale konzipiert Diese Veranstaltungen werden speziell für das *studium-generale* konzipiert. Sie setzen meist mehrere Disziplinen in Beziehung oder behandeln ein Thema disziplinübergreifend.

Studentisch Einige Veranstaltungen wurden von studentischen Hochschulgruppen oder Vereinen (in Zusammenarbeit mit akademischen Mitarbeitern) organisiert und stellen thematisch das Tätigkeitsfeld der jeweiligen Gruppe in den Mittelpunkt.

Integrale trifft Studium Integrale

Nun ist auch die HTW Dresden dabei! *Studium-generale* Veranstaltungen gibt es nicht nur an der TU Dresden, auch die HTW Dresden hat seit einigen Jahren ein eigenes *studium-generale* Programm hier Studium integrale genannt. Seit dem Sommersemester existiert eine Kooperation der beiden Hochschulen, damit ihr auch Veranstaltungen der Fachhochschule am Hauptbahnhof besuchen könnt.

Die Angebote findet ihr in diesem Vorlesungsverzeichnis. Wichtig hierbei ist, dass der Semesterbeginn unseres Hochschulnachbarn schon am **06.10.2014** beginnt. Also wenn ihr eine spannende Veranstaltung entdeckt habt, schnell bei OPAL eingeschrieben und ab in die HTW-Vorlesung. Wir wünschen euch viel Spaß dabei. Link zum OPAL:

 www.bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7241007104/CourseNode/88905732661333

Die besten *studium generale* - Lehrveranstaltungen...

...werden semesterweise von uns mit Hilfe eurer ausgefüllten Evaluations-Bögen gekürt und den Organisatoren der *studium generale* - Pokal übergeben. Folgende Veranstaltungen wurden Wintersemester 2013/14 als beste ausgezeichnet:

Pokal-Gewinner und gleichzeitig beste Vorlesung Wintersemester 2013/14

»Kernreaktorpraktikum«
Herr Prof. Dr. Hansen,

Herr Dr.-Ing. Wolf

(Fakultät Maschinenwesen)

Bestes Seminar Wintersemester 2013/14

»Projektstage«

arche noVa e.V. & TU-Umweltinitiative

Beste Ringveranstaltung Wintersemester 2013/14

»Liebe«

Caroline Rabe, Sebastian Jasper, Valentin Knitsch

(Integrale – Institut für studium generale)

Impressum

Herausgeber

Integrale – Institut für *studium generale*
TU Dresden, c/o Studentenrat
01062 Dresden

 03 51 / 4 63-3 53 84

 www.integrale.de

Chefredaktion

Alexandra Schröder

Layout

 Torsten Zech, Dr. Jens Weber

Satz

 Hendrik Uteß, Dr. Jens Weber
Alexandra Schröder

Datenbankprogrammierung

Peter Seifert

Korrekturen

Alexandra Schröder

Internetrealisation

Hendrik Uteß

Titelbild

Mike Arnhold

Anzeigenakquise

Christin Kühne, Stanislaw Bondarew

Druck

Druckhaus
Bärensteiner Str. 30
01277 Dresden
Auflage: 6500 Exemplare

Integrale dankt

Frau Prof. Dr. Strahringer
Herrn Dr. Gebauer, Frau Thomas,
dem Studentenrat der TU Dresden
sowie allen anderen, die uns tatkräftig
unterstützt haben.

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe

08. Februar 2015

Navigator



Ansprechpartner



Internetseite des
Veranstalters



Anzahl der SWS

Art der Veranstaltung



Vorlesung



Übung



Seminar / Kolloquium



Blockveranstaltung



Workshop / Praktikum



Exkursion

Art des Nachweises



unbenoteter
Leistungsschein



benoteter
Leistungsschein



Teilnahmeschein

Beispiel: Höhe Credit-Gewicht



2,0

unbenoteter
Leistungsschein mit
Credit-Gewicht von 2



Integrale-Wanderpokal

Lageplan des Campus (Südvorstadt, Weberplatz u. Johannstadt)

Stand: 31. Januar 2013

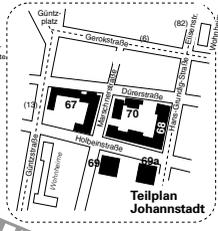
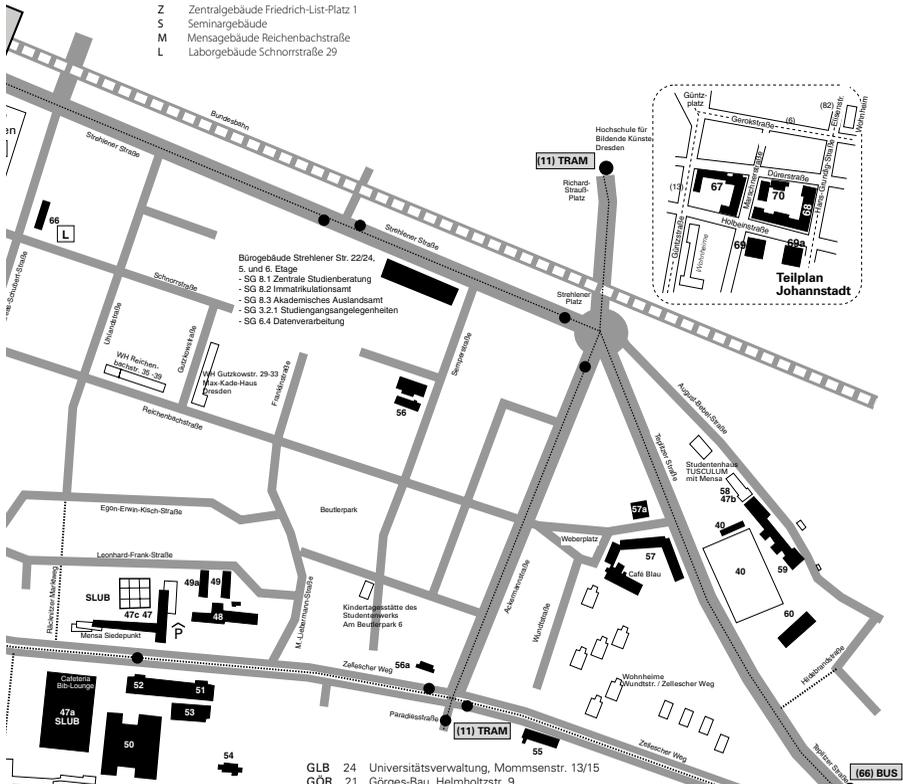
(3/8/11) Straßenbahnlinien
(61/66) Buslinien



verantwortlich für den Inhalt: Dezernat Akademische Angelegenheiten, Planung und Controlling,
SG 3.5.2, Herr Chemnitz
Dezernat Gebäudemanagement und Datenverarbeitung, SG 4.1
Herstellung: Dezernat Forschungsförderung und Öffentlichkeitsarbeit, SG 5.7

Gebäude und Abkürzungen HTW-Dresden

- Z Zentralgebäude Friedrich-List-Platz 1
- S Semingengebäude
- M Mensengebäude Reichenbachstraße
- L Laborgebäude Schnorristraße 29



Gebäude und Abkürzungen

- AAS 66** A-Gebäude, Andreas-Schubert-Str. 23
- ABS 58** August-Bebel-Str. 18; Haus 53
- ABS 59** August-Bebel-Str. 20; Haus 83 und 94, Hörsaalgebäude
- ABS 60** August-Bebel-Str. 30/30a; Haus 116 (HH)
- ASB 48** Andreas-Schubert-Bau, Zellescher Weg 19
- BAR 19** Barkhausen-Bau, Helmholtzstr. 18
- BER 12** Berndt-Bau, Helmholtzstr. 7
- BEY 8** Beyers-Bau, George-Bähr-Str. 1
- BIN 23** Binder-Bau, Mommsenstr. 10
- BIO 50** Biologie, Zellescher Weg 20b
- BZW 47** Bürogebäude Zellescher Weg 17
- CHE 30a** Chemie/Hydrowissenschaft, Bergstr. 66
- DRU 55** Drude-Bau, Zellescher Weg 40
- DÜR 67** Dürerstr. 24/26
- E03 56a** Ludwig-Ermold-Str. 3
- EIS 72** Eisenstuckstr. 33
- FAL 63a** Bürokomplex Falkenbrunnen
- FOE 29** Fritz-Foerster-Bau, Mommsenstr. 6
- FRE 4a** Walter-Frenzel-Bau (Versuchshalle), George-Bähr-Str. 3c
- GER 31** von-Gerber-Bau, Bergstr. 53

- GLB 24** Universitätsverwaltung, Mommsenstr. 13/15
- GOR 21** Görges-Bau, Helmholtzstr. 9
- H63 64** Hohe Str. 53
- HAL 24c** Hallwachsstr. 3
- HEI 41** Heidebroek-Bau, Nöthnitzer Str. 62 (Virtuelles Zentrum)
- HEF 30** Walther-Hempel-Bau, Mommsenstr. 4
- HUL 2** Hülse-Bau, Helmholtzstr. 10
- INF 38** Informatik, Nöthnitzer Str. 46
- JAN 6** Jante-Bau, George-Bähr-Str. 1b
- KON 28** König-Bau, Bergstr. 66c
- KUT 13** Kutzbach-Bau, Helmholtzstr. 7a
- LIZ 70** Leichtbaunovationszentrum, Dürerstr. 28
- M13 24a** Alte Mensa, Mommsenstr. 13
- MAR 68** Marschnerstr. 30, 32
- MER 11** Merkel-Bau, Helmholtzstr. 14
- MIE 42** Mierdel-Bau, Nöthnitzer Str. 64
- MOH 53** Mohr-Bau, Zellescher Weg 22 a
- MOH 54** Zellescher Weg (Experimentalbau)
- MOL 5** Mollier-Bau, George-Bähr-Str. 3
- MUL 27** Müller-Bau, Bergstr. 66b
- N60 39** Sportkomplex, Flachbau 53
- N60 40** Sporthalle, Nöthnitzer Str. 60a
- NEU 9** Neuffer-Bau, George-Bähr-Str. 1a
- NÜR 71** Nürnberger Str. 31 A
- PAU 14** Walther-Pauer-Bau, George-Bähr-Str. 3b
- PHY 35** Physik, Haeckelstr. 1 - 5
- POT 7** Gerhart-Potthoff-Bau, Hettnerstr. 1/3,
- REK 25** Rektorat, Mommsenstr. 11
- S07 10** Georg-Schumann-Str. 7
- S7a 10a** Georg-Schumann-Str. 7a (Institutsgebäude)
- SAC 13a** Sachsenberg-Bau, Helmholtzstr. 7a
- SCH 1** Georg-Schumann-Bau, Münchner Platz 3
- SE1 51** Semingengeb. 1, Zellescher Weg 22 (auch LSK)
- SE2 52** Semingengeb. 2, Zellescher Weg 20
- SEM 56** Baustofflabor Semperstr. 14
- SLU 47a** SLUB Zentralbibliothek, Zellescher Weg 18
- TEX 6a** Textilmaschinenhalle, George-Bähr-Str. 1c
- TIL 3** Tillich-Bau, Helmholtzstr. 6/8
- TOE 22** Toepler-Bau, Mommsenstr. 12
- TRE 34** Treffitz-Bau, Zellescher Weg 16
- VG1 16** Verwaltungsgebäude 1, George-Bähr-Str. 1b
- VG2 17** Studentenrat, Haus der Jugend, Barocke
- VG3 18** Verwaltungsgebäude 3, Nöthnitzer Str. 43
- VVT 20** VVT-Halle, Helmholtzstr. 16
- WEB 57** Weberplatz 5, Teplitz Str. 16
- WIK 69** Windkanal, Marschner Str. 28
- WILL 33** Willers-Bau, Zellescher Weg 12-14
- WÜR 63** Würzburger Str. 46
- ZEU 4** Zeuner-Bau, George-Bähr-Str. 3 c
- ZIN 44** Zentrum Integrierte Naturstofftechnik, Bergstr. 120
- ZS1 45** Zeunerstr. 1a-e (auch LSK)
- 32** Mensa Bergstr.
- 42a** Reinraumtrakt am Mierdel-Bau
- 47b** Bereichsbibliotheken der SLUB
- 47c** Bereichsbibliothek „Dre.Punct“ Zellescher Weg 17 (BZW-C)



ZUNER BAI

Veranstaltungen

Nicht fakultätsgebundene Angebote

»Integrale« - Institut für *studium generale*

Mind & Matter

verschiedene Referierende

studium generale
konzipiert

Studentisch

Was ist der Geist? Und wie kommt er zustande? Ist er lediglich die Folge physikalischer Notwendigkeiten oder eine Manifestation seelischer Prozesse über die Welt der Naturwissenschaften hinaus? Fragen, mit denen sich Wissenschaften, Philosophien und Religionen seit Anbeginn der Menschheitsgeschichte beschäftigen. Fragen auf die es auch heute keine absolute Antwort gibt. Wie sich die Suche nach dem menschlichen Geist auf die heutige Welt und die Forschung auswirkt wollen wir in dem Ringseminar näher beleuchten. Dabei sollen die Ansätze verschiedener Natur- und Geisteswissenschaften vorgestellt werden. Neben dem Verständnis unseres eigenen Selbst sollen auch verschiedene Forschungsbereiche und deren praktische Applikation diskutiert werden. Letztlich gilt es jedoch ebenso ethische Bedenken mit einzubeziehen und die Frage zu beantworten, wie weit wir in der Erforschung und möglichen Manipulation unseres Verstandes gehen wollen und dürfen.

Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/repository/catalog/376274945>

 Dienstag
18.30–20.00 Uhr
 Beginn: 21.10.2014
POT/006

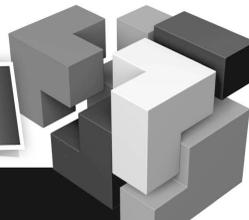
 Herr Arnold, Frau
Reinhardt
46 33 53 84
ringvorlesung@
integrale.de

 
1,0 3,0

Leben, Lernen Wohnen

Tel. (0351)
4432-0

www.wgaufbau-dresden.de



WG
Aufbau

📍 Zeit und Ort des
 2 Blockseminars zum
 Wissenschaftlichen
 Schreiben unter
www.integrale.de

? Frau Schröder
 46 33 53 84
 info@
 integrale.de

✕
 3,0

reflektiert.engagiert - Verbindung von Tätigkeit in Hochschulgruppen mit wissenschaftlicher Praxis

studium generale
 konzipiert

Studentisch

verschiedene Referierende

Studieren an der TU Dresden bedeutet mehr als Lernen und Prüfungen schreiben. Es gibt hier über 60 Hochschulgruppen, in denen sich jeder Studierende engagieren kann. Von Integrale wurde eine kontinuierliche Möglichkeit geschaffen, Engagement in Hochschulgruppen innerhalb des *studium generale* anrechnen lassen zu können. Dabei wird nicht die Hochschulgruppentätigkeit als solche, sondern eine wissenschaftliche Arbeit mit dem entsprechendem Credit-Gewicht gewürdigt. So wird Engagement mit wissenschaftlicher Praxis verknüpft: Wenn du mindestens ein Jahr in einer Hochschulgruppe tätig sein und dafür einen unbenoteten Leistungsschein im Rahmen des *studium generale* erhalten willst, dann hast du nun die Möglichkeit nach diesem Jahr eine wissenschaftliche Arbeit zu schreiben. Zur Vorbereitung bieten wir jedes Semester ein Seminar zum wissenschaftlichen Schreiben an. Den Leistungsschein erhältst du für den Besuch des Seminars zum wissenschaftlichen Schreiben als Lehrveranstaltung (voraussichtlich im März) und die wissenschaftliche Arbeit. Genauere Informationen sowie die aktuelle Liste der teilnehmenden Hochschulgruppen sowie deren Kontakte findet ihr auf

📍 www.integrale.de ⇒ »Tätigkeit in Hochschulgruppen«. Derzeit nehmen das Universitätsorchester, der Universitätschor, das Tanzensemble »Thea Maas« und die TU-Umweltinitiative am Modell teil. Wenn ihr Interesse an dieser Veranstaltung habt, meldet euch entweder bei eurer Wunschhochschulgruppe oder direkt bei uns unter 📍 info@integrale.de. Einschreibung: Zur Teilnahme am Seminar wissenschaftliches Schreiben und zum Ablegen der Prüfungsleistung Anmeldung unter:

📍 info@integrale.de

Voraussetzungen: Bereitschaft mindestens ein Jahr in einer Hochschulgruppe tätig zu sein

vhs



Volkshochschule
 Dresden e.V.

Volkshochschule
 Dresden e.V.
 Schilfweg 3
 01237 Dresden

Tel.: 0351 25440-0
 Fax: 0351 25440-25
post@vhs-dresden.de
www.vhs-dresden.de

Jetzt
 anmelden –
 wir beraten
 Sie gern!

Von Arabisch bis Zumba-Fitness – in unserem
 Herbstprogramm finden Sie über 2200 Kurse!

CampusRadio Dresden

Radio machen

Herr Jasko Rust

studium generale
konzipiert

Studentisch

Zum Mitmachen: Teilnehmer können nicht nur hinter die Kulissen des CampusRadios Dresden schnuppern, sondern dieses auch mitgestalten. Im Laufe des Projektseminars wird ein Hörfunkbeitrag produziert, der dann live beim CampusRadio OnAir geht. Natürlich gehört ein wenig Theorie auch dazu: In drei Wochenendseminaren werden Grundlagen eines Hörfunkbeitrags, das Schreiben fürs Hören, ein paar Grundregeln des Presserechts und der Interviewführung behandelt. Zwischen diesen Veranstaltungen stehen eine Liveumfrage und ein Interview, der eigene Beitrag wird am Mikrofon eingesprochen und es werden erste Schritte beim Audio-Schnitt gemacht. Es sind keine journalistischen Vorkenntnisse für die Mitarbeit an diesem Projektseminar erforderlich. Ein Interesse am Radio und ein wenig Eigeninitiative sind allerdings hilfreich. Nach Abschluss des Seminars können die Teilnehmer als Hörfunk-Redakteure beim CampusRadio Dresden mitwirken. Studierende der Philosophischen Fakultät der TU Dresden erhalten für die Teilnahme einen Credit im Aqua-Bereich. Für das erfolgreiche Abschließen des Seminars ist eine Teilnahme an allen drei Veranstaltungen sowie das Einreichen des im Seminar produzierten Beitrags notwendig.

Einschreibung: E-Mail an:  tutorium@campusradiodresden.de

 25.10.2014
10.00–17.00 Uhr
08.11.2014
10.00–17.00 Uhr
22.11.2014
10.00–13.00 Uhr
INF/n.n.b.

? Frau Stein
tutorium@
campusradio
dresden.de


1,0

Miettreffer.de



Deine Studiowohnung in Dresden finden!

die bühne - das Theater der TU

 Dienstag
 18.30–20.30 Uhr
 Beginn: 21.10.2014
 WEB/136

 Dienstag
 20.30–22.30 Uhr
 Beginn: 21.10.2014
 WEB/136

 Herr Spaniel
 matthias.spaniel@
 die-buehne.tu-
 dresden.de


 0,0

Schauspielkurs – Grundkurs 1 oder 2

studium generale
 konzipiert

Herr Ulrich Reinhardt/ N.N.

Jedes Semester bietet die bühne einen Schauspielkurs unter Anleitung professioneller Theaterpädagogen und Schauspieler an. Der Kurs bereitet auf die Teilnahme an großen Projekten der Bühne vor, vermittelt theatrale Grundlagen und macht vor allem Spaß. Im Fokus stehen dabei Aspekte wie Raum- und Körperwahrnehmung, Zusammenspiel, Stimme und Sprache. Wenn Du Spaß an Theater hast, nach einem körperlichen Ausgleich zum Studium suchst oder aber auch einfach nur den Kopf freibekommen möchtest, bist Du hier richtig. Vorkenntnisse brauchst Du erst einmal keine und was am Ende dabei rauskommt, entscheidest du. Die Ergebnisse des Kurses werden am Ende des Semesters vor Publikum präsentiert. Es finden zwei Grundkurse mit identischem Inhalt statt: Grundkurs 1 immer dienstags, 18.30 bis 20.30 Uhr; Grundkurs 2 immer dienstags, 20.30 bis 22.30 Uhr. Bitte entscheiden Sie sich für einen Kurs. Die erste Veranstaltung für beide Kurse findet am 21.10.2014, 20.00 Uhr im WEB/KLEM statt.

Einschreibung per Mail an:  enno.esser@die-buehne.tu-dresden.de

 Dienstag
 18.30–20.30 Uhr
 Beginn: 21.10.2014
 WEB/KLEM

 Dienstag
 20.30–22.30 Uhr
 Beginn: 21.10.2014
 WEB/KLEM

 Herr Spaniel
 matthias.spaniel@
 die-buehne.tu-
 dresden.de


 0,0

Schauspielkurs – Aufbaukurs 1 oder 2

studium generale
 konzipiert

Frau Christina Kraft/ Herr Matthias Spaniel

Für alle Fortgeschrittenen Theaterbegeisterten bieten wir einen Aufbaukurs zum Schauspielkurs an, in dem die im ersten Kurs erworbenen Fähigkeiten vertieft und auf ein größeres Projekt angewendet werden, so dass am Ende eigene kleine Präsentationen dabei herauskommen. Wenn Du nach dem Grundkurs das Gefühl hast, dass Du unbedingt weitermachen und noch mehr lernen möchtest, oder mit einem »großen«Projekt vor Publikum stehen möchtest, ist dieser Kurs genau das Richtige. Die einzige Voraussetzung für die Teilnahme ist der vorherige Besuch des Schauspielkurses – schließlich sollen ja alle Beteiligten auf dem selben Stand sein. Das Ziel ist, gerade nicht mehr bei Null anzufangen. Falls Du schon seit Jahren Theater spielst und gerne gleich in diesem Kurs mitmachen möchtest, dann schreib uns einfach eine E-Mail und wir klären das gemeinsam mit den Kursleitern. Die Kurse werden von professionellen Theaterpädagogen, Regisseuren oder Schauspielern geleitet. Es finden zwei Aufbaukurse mit identischem Inhalt statt: Aufbaukurs 1 immer dienstags, 18.30 bis 20.30 Uhr; Aufbaukurs 2 immer dienstags 20.30 bis 22.30 Uhr. Bitte wählen Sie einen aus. Erster Termin für beide Kurse am 21.10.2014, 20.00 Uhr.

Einschreibung per Mail an  enno.esser@die-buehne.tu-dresden.de

Organisation und Management von Kulturveranstaltungen

Frau Jeannine Wanek

Konzeption und Durchführung einer Kulturveranstaltung Mitarbeit im laufenden Kulturbetrieb

Einschreibung:  Jeannine.Wanek@die-buehne.tu-dresden.de

studium generale
konzipiert

 Donnerstag
18.15–20.05 Uhr
 Beginn: 16.10.2014
WEB/KLEM

? Frau Wanek
Jeannine.Wanek@
die-buehne.tu-
dresden.de

 1,0  1,0  1,0

Jetzt NEU: Das Studium Oecologicum

Verpass' deinem Studium einen grünen Fingerabdruck!



Gestalte *dein* „Studium Oecologicum“ selbst und bring mehr Nachhaltigkeit in deinen Uni Alltag. Du möchtest umweltrelevante Themen im Hörsaal, hast Interesse an der vielfältigen Thematik der Mensch-Umwelt-Beziehung und Lust auf spannende Veranstaltungen? Energiewende, Tierrecht, Klimawandel oder Wirtschaftstheorien: Besuche begleitend zu deinem Studium interessante Umweltringvorlesungen, Projektstage und Seminare zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit und sichere dir am Ende ein Zertifikat!

Mehr Informationen unter www.tuuwi.de.

Gerede e.V.

📅 Donnerstag
11.10–12.40 Uhr
📅 Beginn: 16.10.2014
S07/E02

? Frau Liebeck
8 02 22 51
respekt@
gerede-dresden.de

🪑 ✎
1,0 2,0

Homosexualität und Schule

studium generale
konzipiert

N.N.

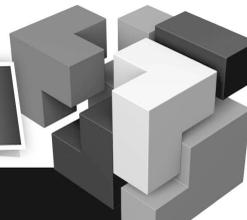
Nach dem großartigen Erfolg des Seminars in den letzten Semestern haben wir beschlossen der großen Resonanz auch weiterhin Rechnung zu tragen und das Seminar auch im Wintersemester 2014/15 wieder anzubieten. Das Seminar behandelt unter aktiver Beteiligung der Teilnehmenden das Thema Homosexualität im schulischen Kontext. Das Seminar widmet sich dabei dem Thema aus Sicht von Lehrenden und Lernenden; Lehrbücher und Lehrmethoden sollen kritisch hinterfragt werden. Besonderes Augenmerk liegt natürlich auf der Methodenarbeit (Vielfalt, Umgang mit Schimpfwörtern u.ä.) und der Vorstellung der Arbeit des Schulaufklärungsprojektes. Das Seminar lebt dabei von der aktiven Teilnahme der Studierenden, die gerne eigene Fragen und Ideen einbringen dürfen. Die genauen Themen der einzelnen Sitzungen werden gemeinsam mit den Studierenden in den ersten Sitzungen festgelegt. Das Seminar richtet sich in erster Linie an interessierte Studierende in den Lehramtsstudiengängen (sowohl BA-ABS als auch BA-BBS, Staatsexamen). Es wird um eine Anmeldung per E-Mail gebeten, in der kurz Studiengang und Motivation das Seminar zu besuchen vorgestellt werden sollte. Es ist außerdem möglich, in Absprache mit den Dozenten auch einen Leistungsschein zu erwerben.

Einschreibung: 📧 gerede.bei.integrale@gmx.de

Leben, Lernen Wohnen

Tel. (0351)
4432-0

www.wgaufbau-dresden.de



Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen e.V.

Die demokratische Frage – neu gestellt

verschiedene Referierende

studium generale
konzipiert

25 Jahre nach den friedlichen Revolutionen in Ostdeutschland und –europa ist zu bemerken, dass die Wünsche an die Demokratie nicht deckungsgleich mit den gemachten Erfahrungen sind. Das Zeitalter der Demokratie scheint der "Postdemokratie" gewichen zu sein. Das heißt eingeschränkte Repräsentation und Beteiligung führen zu einer steigenden Politikverdrossenheit bei den Bürger_innen. Doch was bedeutet das genau für die Gesellschaften, den Einzelnen oder den politischen Institutionen? Welche Ursachen hat dieser Wandel und welche Ebenen betrifft er? In 13 Sitzungen werden grundlegende postdemokratische Analysen von namenhaften Gastdozent_innen vorgestellt und diskutiert. Vorträge voraussichtlich von (Änderungen vorbehalten): Ágnes Heller, Aurel Croissant, Tine Stein, Sandra Seubert, Jörn Lamla, Ingolfur Blühdorn, Andreas Dörner, Danny Michelsen, Heike Walk, Sigrid Baringhorst, Christiane Bausch, Günther Frankenberg, Peter Siller, Juli Zeh.

Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse über (moderne) Demokratietheorien sind zwar von Vorteil, jedoch kein Ausschlusskriterium für diese Vortragsreihe. Weiterhin empfiehlt sich die Lektüre des Buches »Postdemokratie«(2008) von Colin Crouch oder »Die demokratische Frage«(1989) von Günther Frankenberg et al. als grundlegende Einleitung in das Thema.

 Mittwoch
18.00–19.30 Uhr
 Beginn: 22.10.2014
Staatsschauspiel
Kleines Haus,
Glacisstr. 28

? Herr Schönfelder
4 94 33 11
wolff@
weiterdenken.de

 
1,0 3,0

www.integrale.de



 2 SWS  Vorlesung  Übung  Seminar  Blockveranstaltung  Teilnahmeschein
 unbenoteter Leistungsschein  benoteter Leistungsschein  Bsp.: unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2

Referat Gleichstellung von Frau und Mann

 23.10.2014
 09.20–16.20 Uhr
 30.10.2014
 09.20–16.20 Uhr
 WEB/141

 Frau Ziesche
 46 33 64 23
 gleichstellung@
 tu-dresden.de

 0,0

Kleidung und Kompetenz

studium generale
konzipiert

Frau Gisela Braune

Kompetenz ist das eine, doch wer es außerdem noch schafft, sich der Wirkung von Kleidung und Accessoires bewusst zu bedienen, um seine Stärken und Talente zu unterstreichen, ist im Beruf unschlagbar. Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/repository/catalog/525303936>

 18.11.2014
 09.20–16.20 Uhr
 25.11.2014
 09.20–16.20 Uhr
 SLUB/ Raum 1.116

 Frau Ziesche
 46 33 64 23
 gleichstellung@
 tu-dresden.de

 0,0

Wie soziale Medien Schwung in meine Karriere bringen – Möglichkeiten und Hürden der

studium generale
konzipiert

Selbstvermarktung im Netz

Frau Manuela Queitsch

Das Agieren auf dem Parkett der sozialen Medien will gelernt sein, um den Mehrwert einer intelligenten Vernetzung in Synergien beim Eigenmarketing zu verwandeln. Voraussetzungen: Bitte bringen Sie Ihr Tablet, Smartphone und/oder den Laptop zum Seminar mit. Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/repository/catalog/525303936>

 04.11.2014
 06.11.2014
 11.11.2014
 13.11.2014
 18.11.2014
 jeweils
 09.20–14.30 Uhr
 TKK
 George-Bähr-Str. 8

 Frau Ziesche
 46 33 64 23
 gleichstellung@
 tu-dresden.de

 0,0

Zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit

studium generale
konzipiert

Herr Olfo Pabst

- Rhetorik
- Lerntechnik
- Gesprächsführung
- Zeitmanagement
- Bewerbertraining

Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/repository/catalog/525303936>

Studentenclub HängeMathe e.V.

Frei-Bier ist auch keine Lösung – praktisches

Veranstaltungsmanagement

studium generale
konzipiert

Studentisch

verschiedene Referierende

Der Studentenclub HängeMathe e.V. bereichert seit vielen Jahren das studentische Kulturleben auf dem Campus mit zahlreichen Veranstaltungen. Das Spektrum reicht von kleinen Lesungen über Akustikkonzerte bis hin zu einem ganztägigen Festival. Die dabei gesammelten Erfahrungen sollen im Rahmen dieses Kurses weitergegeben werden. Die Studierenden erleben eine praxisnahe Einführung in die wesentlichen Grundlagen des Veranstaltungsmanagements. Das vermittelte Wissen über Planung, Finanzierung, Sponsorengewinnung, Marketing, Internetrecht und Durchführung soll ad hoc in die konkrete Planung einer eigener Veranstaltungen im Studentenclub HängeMathe e.V. einfließen. Blockveranstaltungen + regelmäßige Konsultationen montags, 18.30 Uhr.

Einschreibung: per E-Mail an haengemathe@gmx.de bis 17.10.2014

18.10.2014
Ab 13.00 Uhr
Studentenclub
HängeMathe e.V.,
Zeunerstr. 1f

? Herr Branß
haengemathe@gmx.de

X¹ 
3,0 1,0

Jetzt NEU: Das Studium Oecologicum

Verpass' deinem Studium einen grünen Fingerabdruck!



Gestalte *dein* „Studium Oecologicum“ selbst und bring mehr Nachhaltigkeit in deinen Uni Alltag. Du möchtest umweltrelevante Themen im Hörsaal, hast Interesse an der vielfältigen Thematik der Mensch-Umwelt-Beziehung und Lust auf spannende Veranstaltungen? Energiewende, Tierrecht, Klimawandel oder Wirtschaftstheorien: Besuche begleitend zu deinem Studium interessante Umweltringvorlesungen, Projektstage und Seminare zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit und sichere dir am Ende ein Zertifikat!

Mehr Informationen unter www.tuuwi.de.

TUDIAS

 Freitag
 11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 24.10.2014
 SE1/n.n.b.

 Frau Hantke
 40 47 02 30
 tudias.
 studienorganisation@
 mailbox.tu-dresden.de

 
 1,0 3,0

Geschichte Japans bis 1500

Fremdfachlich

Frau Dr. Anja Osiander

Das Seminar bietet einen Überblick über einen besonders schillernden Abschnitt der japanischen Geschichte. Zentrale Themen sind die Entstehung und der Zerfall einer Zentralherrschaft, die Auswirkungen verschiedener überseeischer Einflüsse und die Blüten und Netzwerke höfischer Kultur. Das Seminar ist als Lektürekurs angelegt (max. 50 Seiten pro Woche) und führt zugleich in das wissenschaftliche Arbeiten zur japanischen Geschichte ein. Zum Abschluss erarbeiten alle Teilnehmer ein Thesenpapier zu einem Thema ihrer Wahl. Auf Wunsch können auch Vorträge geübt werden. Japanischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Weitere Informationen unter:

 http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/zentrale_einrichtungen/lsk/oaz/lehre/lehre_wise_2014

Voraussetzungen: Aktive Teilnahme

 Termin und
 Ort n.n.b.

 Frau Hantke
 40 47 02 30
 tudias.
 studienorganisation@
 mailbox.tu-dresden.de

 
 0,0 3,0

La France et la Francophonie

Fremdfachlich

Herr Heulin

Ziel dieses Kurses ist die Entwicklung der sprachlichen Fertigkeiten in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation anhand landeskundlicher Fragestellungen (Geschichte, Zusammenleben, Philosophie, Literatur, Kunst). Bekanntgabe von Termin und Ort unter

 <http://sprachausbildung.tu-dresden.de> ⇒ Aktuelles ⇒ Stundenpläne ⇒ Stundenpläne für Französisch.

Einschreibung: Ab 01.10.2014 zeitlich gestaffelt über LSKonline

Voraussetzungen: B2/C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (gute französische Sprachkenntnisse)

 Termin und
 Ort n.n.b.

 Frau Hantke
 40 47 02 30
 tudias.
 studienorganisation@
 mailbox.tu-dresden.de

 
 0,0 2,0

Le Francais pour la profession

Fremdfachlich

Frau Mitouard

Der Kurs gibt eine Einleitung in das Französisch der Arbeitswelt. Besonderes Augenmerk wird auf die Entwicklung kommunikativer Fähigkeiten und interkultureller Kompetenz gelegt. Bekanntgabe von Zeit und Ort unter  <http://sprachausbildung.tu-dresden.de> ⇒ Aktuelles ⇒ Stundenpläne ⇒ Stundenpläne für Französisch

Einschreibung: Ab 01.10.2014 zeitlich gestaffelt über LSKonline.

Voraussetzungen: B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (gute französische Sprachkenntnisse)

Nationale und kulturelle Identitätskonstruktion im chinesischsprachigen Film

Fremdfachlich

Frau Dr. Birgit Häse

Seit den 1990er Jahren ist Entwicklung in China gekennzeichnet durch einen Rückgang der Bezugnahme auf marxistisch-sozialistische Ideologie. Die in den Wertediskussionen entstandene Leerstelle auf die Frage, was die moderne Gesellschaft mit ihren zu beobachtenden Tendenzen zur Vereinzelung zusammenhält, wird u.a. dadurch gefüllt, dass sich der Vergangenheit als einer allen gemeinsame Basis versichert wird. Dabei wird ein Konglomerat aus Mythen, historisch nachweisbaren Ereignissen und Wertvorstellungen konstruiert, das Vergangenheit als kontinuierliche Entwicklung hin zur Gegenwart überliefert, um Gegenwart als konsequente Weiterführung von Vergangenheit erfahrbar zu machen. In der Akzeptanz einer gemeinsamen Vergangenheit wirkt diese damit für den Einzelnen wie für die Gesellschaft identitätsstiftend, und ist als wesentlicher Teil der kulturellen Identität zu verstehen. Dies soll im Kurs nachvollzogen werden, indem untersucht werden soll, wie die Kategorien Nation, Nationalstaat und kulturelle Identität in populären chinesischen Spielfilmen resp. in sog. Image Filmen visualisiert werden. Genauer analysiert werden sollen dazu die beiden Themenkomplexe 1. Reichseinigung 221 v.u.Z. und Konfuzius anhand der Filme: Chen Kaige: Der Kaiser und sein Attentäter (2002), Zhou Xiaowen: The Emperor's Shadow (1996), Zhang Yimou: Hero (2002), Hu Mei, Konfuzius (2010), sowie von neueren Imagefilmen und Sequenzen aus der Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele 2008 in Beijing.

Weitere Informationen unter:

 http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/zentrale_einrichtungen/lsk/oaz/lehre/lehre_wise_2014

Voraussetzungen: Aktive Teilnahme. Im Seminar wird vorausgesetzt, dass die Filme bekannt sind.

 Mittwoch
16.40–18.10 Uhr
Beginn: 05.11.2014
SE1/n.n.b.

 Frau Hantke
40 47 02 30
tudias.
studienorganisation@
mailbox.tu-dresden.de

 
1,0 3,0

Politik in Japan

Fremdfachlich

Frau Dr. Ute Roßmann-Knapp

In diesem Kurs wollen wir das politische System Japans in vergleichender Perspektive untersuchen. Seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs gilt Japan als einer der wenigen nichtwestlichen Staaten, die sich durch eine demokratische Verfassung und hohes Maß an Stabilität auszeichnen. Dabei sollen nach einer kurzen historischen Einführung zunächst Institutionen, Akteure und Prozesse im politischen System Japans analysiert werden. Im Anschluss daran wenden wir uns exemplarisch einigen Politikbereichen zu. Hier kommt ein Schwerpunkt Bereichen aus der japanischen Sozialpolitik zu, denn wirtschaftspolitische Aspekte und internationale Beziehungen sind Schwerpunkt an anderer Stelle. Diese sollen uns am konkreten Beispiel veranschaulichen, wie der politische Prozess in Japan funktioniert.

Voraussetzungen: Aktive Teilnahme

 24.10.2014
21.11.2014
 12.12.2014
09.01.2015
30.01.2015
14.50–18.10 Uhr
SE1/n.n.b.

 Frau Hantke
40 47 02 30
tudias.
studienorganisation@
mailbox.tu-dresden.de

 
1,0 3,0

 Mittwoch
 16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 22.10.2014
 Ort n.n.b.

 Frau Hantke
 40 47 02 30
 tudias.
 studienorganisation@
 mailbox.tu-dresden.de

 
 0,0 2,0

Regional Studies – English Speaking Countries

Fremdfachlich

N.N.

Es erfolgt die Vermittlung von landes- und kulturkundlichen Kenntnissen (Geschichte, Geographie, Wirtschaft, Politik, [inter-]kulturelle Spezifika etc.). Bekanntgabe des Ortes unter:

 <http://sprachausbildung.tu-dresden.de> ⇒ Aktuelles ⇒ Stundenpläne ⇒ Stundenpläne für Englisch.

Einschreibung: Ab 01.10.14 zeitlich gestaffelt über LSKonline.

Voraussetzungen: Upper-Intermediate Level (C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen)

 Freitag
 ungerade Woche
 13.00–16.20 Uhr
 Beginn: 24.10.2014
 SE1/n.n.b

 Frau Hantke
 40 47 02 30
 tudias.
 studienorganisation@
 mailbox.tu-dresden.de

 
 1,0 3,0

Wirtschaftliche, urbane und soziale Entwicklung in Shanghai und dem Yangzi-Delta

Fremdfachlich

Frau Dr. Renate Krieg

In den westlichen Medien wird Shanghai heute als die Wachstumsmetropole schlechthin beschrieben. Die angrenzenden Provinzen Jiangsu und Zhejiang sind weniger bekannt. Doch seit der Mitte der 1990er Jahre entwickelte sich die Region des Yangzi-Delta rasant und gilt neben dem Perlfloss-Delta als der wichtigste Wachstumsmotor des Landes. Im Vergleich zum Perlfloss-Delta begann der wirtschaftliche Aufschwung in Shanghai und dem Yangzi Delta um rund zehn Jahre zeitversetzt. Seither ist in der Metropole und den angrenzenden Provinzen ein rasanter Wandel zu beobachten und sie werden häufig als Konkurrenz zum Perlfloss-Delta angesehen. In der Lehrveranstaltung soll ein historischer Bezug hergestellt werden, doch wird die wirtschaftliche, urbane und soziale Entwicklung der Region seit Beginn der Reform- und Öffnungspolitik ab 1978 im Mittelpunkt stehen. In diesem Kurs wird erwartet, dass Sie sich kontinuierlich über das gesamte Semester hinweg auf jede Sitzung vorbereiten. Der Themenplan für die Lehrveranstaltung soll in der ersten Stunde diskutiert und festgelegt werden.

Weitere Informationen:

 http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/zentrale_einrichtungen/lisk/oaz/lehre/lehre_wise_2014

Voraussetzungen: Aktive Teilnahme

TU-Umweltinitiative

Interdisziplinäre Aspekte der Biotechnologie

studium generale
konzipiert

Studentisch

verschiedene Referierende

Parallel zur steigenden Weltbevölkerung und der zunehmenden Verknappung von Ressourcen wachsen auch die Zivilisationsprobleme unserer und zukünftiger Generationen. Um sich diesen zu stellen, bedarf es neuer, kreativer Lösungsansätze, wobei der Fokus oftmals auf die Biotechnologien gerichtet ist. Doch welche Möglichkeiten bieten Sie uns? Die Vorlesung zeigt eine Auswahl spannender und vielversprechender Forschungsarbeiten aus verschiedenen Bereichen der Naturwissenschaften und Technik, angefangen von Biowerkstoffen bis hin zur biologischen Wasseraufbereitung.

 Mittwoch
 16.40–18.10 Uhr
ZEU/250

? Frau Herzog
biotechnologie@
tuuwi.de

  
1,0 2,0

Was wächst, wenn die Wirtschaft wächst? - Ringvorlesung zur Postwachstumsökonomie

studium generale
konzipiert

Studentisch

verschiedene Referierende

Wirtschaftswachstum bestimmt unser tägliches Denken und Handeln, sowie unsere Politik und Wirtschaft. Aber ist unendliches Wachstum auf unserer Erde eigentlich ein zukunftsfähiges Konzept? Welcher Wohlstand ist erstrebenswert in Zeiten des ungebremsten Klimawandels? Führt Wachstum zwangsläufig zu mehr Wohlstand und Zufriedenheit? Und stehen wir tatsächlich vor einem wirtschaftlichen und technologischen Umbruch, auch was die Wertvorstellungen betrifft? Diese und weitere Fragen wollen wir in der Ringvorlesung mit Experten aus verschiedenen gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Bereichen diskutieren. Unser heutiger Entwurf einer unbegrenzt wachsenden Wirtschaft überlastet unsere Umwelt und die Ressourcen unseres Planeten, der früher oder später zwangsläufig an seine ökologischen Grenzen stoßen wird. Die Ringvorlesung Postwachstumsökonomie will ein Alternativkonzept zum Zeitalter des stetigen Wachstums aufzeigen. Hierbei geht es darum, die vom Konsum geprägte Gesellschaft in eine nachhaltige Suffizienzgesellschaft zu überführen; es geht um Glück und alternative Lebenskonzepte, sowie um wirtschaftstheoretische Ansätze, die die Postwachstumsökonomie beleuchten.

 Donnerstag
 18.30–20.00 Uhr
Beginn: 16.10.2014
ASB/028

? Frau Schamberger,
Herr Günther
postwachstum@
tuuwi.de

  
1,0 2,0

 Freitag
 13.00–16.20 Uhr
 gerade Woche
 Beginn: 17.10.2014
 ZEU/250

 Frau Preuß
 boden@
 tuuwi.de

 
 1,0 2,0

Let's talk about soil - Umweltschutz beginnt unter unseren Füßen

studium generale
konzipiert

Studentisch

verschiedene Referierende

Die Generalversammlung der UN hat das Jahr 2015 als Internationales Jahr der Böden beschlossen. Damit möchte sie auf die Bedeutung fruchtbarer Böden und das unterschätzte Problem der weltweiten Bodenzerstörung aufmerksam machen. Jede Minute wird auf der Erde die Fläche von etwa 30 Fußballfeldern an fruchtbaren Böden zerstört oder massiv geschädigt. Warum wir Menschen den Boden, von dem wir leben, wie Dreck behandeln, ist rational kaum nachvollziehbar. Böden filtern verschmutztes Wasser, erhalten die Artenvielfalt, binden klimaschädliches Kohlendioxid und erzeugen Nahrungsmittel – kurz: sie sind die Grundlage allen Lebens. In der Vortragsreihe sind alle herzlich willkommen, die sich mit der vergessenen Ressource Boden auseinandersetzen möchten: Wie ist der Zustand unseres Bodens in Deutschland und weltweit? Welche genauen Faktoren führen zur Bodenzerstörung? Welche Gesetze zum Bodenschutz gibt es oder müssten eingeführt werden? Was kann ich als Verbraucher_in tun, um den Boden zu schützen? Wie trägt ökologische Landwirtschaft zum Bodenschutz bei? Welche Bedeutung haben Wald und Kompost? Wie sind die Zusammenhänge zwischen der Ressource Boden und dem Klimawandel? Wem gehört das Land, auf dem unsere Lebensmittel wachsen? Diese und viele weitere Fragen werden von verschiedenen Referent_innen aus Theorie und Praxis beantwortet.

 Dienstag
 18.30–20.00 Uhr
 Beginn: 14.10.2014
 ZEU/250

 Herr Pflüger
 energie@
 tuuwi.de

 
 1,0 2,0

Wer im Treibhaus sitzt, sollte nicht mit Kohle werfen — teil zwei. Weitere Aspekte einer Energiewende

studium generale
konzipiert

Studentisch

verschiedene Referierende

Kaum ein Begriff hat sich im politischen Diskurs der letzten Jahre so sehr hervor getan wie ENERGIEWENDE. Was leider oft vergessen wird, ist die Interdisziplinarität, die sich dahinter verbirgt. Für viele ist die Energiewende der bloße Wechsel der Energieträger, aus denen Strom produziert wird. Es ist jedoch sehr wichtig, den erforderlichen Wandel wesentlich breiter zu denken: es geht ebenso sehr darum, wie wir uns fortbewegen, wie wir unsere Städte planen & unseren Raum entwickeln, wie wir unsere Lebensmittel produzieren, wie wir unsere Häuser bauen et cetera. Die Ringvorlesung wird sich vor allem um solche Aspekte der Energiewende drehen. Energie-Autonomie — was bedeutet das wirklich? Wie erneuerbar sind Erneuerbare? Wie tief sitzen die fossilen Denkmuster, und wie können sie durchbrochen werden? Die Energiewende ist ein grundlegender Umwälzungsprozess in Deutschland und in der Welt. Ein Wandel, den wir alle mitgestalten können. Dazu möchten wir mit dieser Reihe inspirieren und freuen uns, wenn ihr vorbeischaut.



tjg. abendspielplan

tjg. schauspiel

**Caspar David Friedrich.
in betrachtung des mondes (UA)**

von Jo Fabian



Cherryman jagt Mr. White (UA)

von Jakob Arjouni



Die Leiden des jungen Werther

von Johann Wolfgang Goethe



I will be famous (UA)

Theaterkonzert von Dominik Günther und Testsieger

Nach Guernica (UA)

die Stadt, das Ereignis, das Bild

von Mariano Llorente



Wendelgard. the first level (UA)

von Jo Fabian



tjg. puppentheater

Der Process

von Franz Kafka



Die Geschichte von Doktor Faust

nach Christopher Marlowe



tjg. theater junge generation

Doing it

von Melvin Burgess



mensch maschine

von Konstantin Küspert



Der Schatz im Silbersee

Karl May entfesselt



tjg. theaterakademie

Erstkontakt (UA)

**Sartre will mit Dir
befreundet sein (UA)**

eine tjg. tak-ticker-Produktion



youonlyliveonce (UA)

Eine Kooperation mit dem Blauen Kreuz Dresden



Tickets 0351. 49 65 370

service@tjg-dresden.de * www.tjg-dresden.de

www.facebook.com/tjg.theaterjungegeneration

TICKETS
5,00/6,00 €



Fakultät Architektur

 Montag
 16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 13.10.2014
 HSZ/004

 Herr Prof. Lippert
 46 33 44 37
 ibad@
 mailbox.tu-dresden.de

  
 0,0 0,0 0,0

Baugeschichte I.1

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Hans-Georg Lippert

Teil 1 der Überblicksvorlesung behandelt die Bauten der griechischen und römischen Antike, das frühe Christentum sowie die Architektur des Mittelalters bis in die Zeit der Gotik. Teil 2 der Vorlesungsreihe schließt sich im Sommersemester an.

 Donnerstag
 14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 16.10.2014
 TRE/MATH

 Herr Prof. Lippert
 46 33 44 37
 ibad@
 mailbox.tu-dresden.de

  
 0,0 0,0 0,0

Baugeschichte II.1

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Hans-Georg Lippert

Der dritte Teil der Vorlesung setzt ein mit der Zeit des Klassizismus und der industriellen Revolution und führt dann über die Neuerungen des 19. Jahrhunderts zu den verschiedenen Architekturströmungen des 20. Jahrhunderts bis zum Zweiten Weltkrieg.

 Dienstag
 13.00–14.30 Uhr
 Beginn: 14.10.2014
 HSZ/02

 Herr Prof. Lippert
 46 33 44 37
 ibad@
 mailbox.tu-dresden.de

 
 3,0 3,0

Berlin nach 1700

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Hans-Georg Lippert

Die Baugeschichte von Berlin nach 1700 ist ein spannendes Beispiel für den Aufstieg einer regionalen Residenzstadt zur internationalen Metropole. Zudem präsentiert sie sich als Musterkollektion all dessen, was jeweils zeittypisch für notwendig erachtet wurde, um in der Konkurrenz der europäischen Hauptstädte mithalten zu können und schließlich Weltstadtniveau zu erreichen. Die Vorlesung gibt einen Überblick über Facetten und Auswirkungen dieses Anspruchs, wobei der inhaltliche Schwerpunkt auf dem 19. und 20. Jahrhundert liegt und auch Baugattungen umfasst, die sonst eher selten betrachtet werden.

Grundlagen der Architekturtheorie

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Achim Hahn

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die grundlegenden Überlegungen und Begriffe der Architekturtheorie. Es werden das Wohnen, Entwerfen und Bauen als kulturelle Leistung des Menschen behandelt.

 Dienstag
16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 14.10.2014
GÖR/226

 Herr Prof. Hahn
46 33 44 37
ibad@
mailbox.tu-dresden.de

 0,0

Grundlagen der Baudenkmalpflege

Fremdfachlich

Herr Prof. Thomas Will

Die Vorlesung behandelt praktische und theoretische Grundlagen der Baudenkmalpflege anhand folgender Themenkreise:

- Bauerhaltung als kulturelle Ökologie
- Geschichte und Theorie der Denkmalpflege
- Denkmal-Schutz: Erfassung, Recht, Förderung
- Bestandsaufnahme und Dokumentation
- Umgang mit historischer Bausubstanz: Begriffe, Methoden, Beispiele
- Erhalten, Reparieren, Erneuern: Handwerkliche Details am Baudenkmal
- Probleme der Umnutzung

Ergänzt wird die Vorlesung im Sommer durch Ortsbesuche im Rahmen einer Übung.

 Dienstag
9.20–10.50 Uhr
 ASB/028

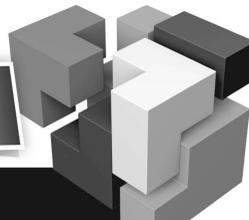
 Herr Prof. Will
46 33 44 37
ibad@
mailbox.tu-dresden.de

 0,0  3,0  3,0

Leben, Lernen Wohnen

Tel. (0351)
4432-0

www.wgaufbau-dresden.de



WG
Aufbau

Montag
18.30–20.00 Uhr
Beginn: 13.10.2014
ASB/028

Herr Dr.-Ing.
Haenchen
46 33 44 37
ibad@
mailbox.tu-dresden.de

3,0 3,0

Zurück zu den Anfängen – Klassische und klassizistische Architektur in Europa bis zum

Beginn des 19. Jahrhunderts

Fremdfachlich

Herr PD Dr.-Ing. habil. Mathias Haenchen

Als bewusstes Gegenbild zum europäischen Barock formierte sich in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts der »Klassizismus« mit einer Formensprache, die sich auf den Beginn der europäischen Architekturgeschichte in der griechischen Antike bezieht. Dazu gehört vor allem der verstärkte Einsatz von Säulenordnungen, die mitunter in bewusstem Gegensatz zu rustikalen Mauerwerks-Architekturen auftreten. Die Betonung der Säulenordnung war aber auch eines der Kennzeichen der italienischen Renaissance gewesen, insbesondere in seiner Spätphase – die Entwürfe Andrea Palladios wären hier vor allem zu nennen. Der »Klassizismus« weist somit unterschiedliche Wurzeln auf, die sich in der Folge gegenseitig beeinflussten und damit jene universale Architektursprache hervorbrachten, die schließlich als einer von mehreren »Stilen« in den Historismus des beginnenden 19. Jahrhunderts einging. Diese Entwicklung nachzuzeichnen soll Gegenstand der Vorlesungsreihe sein.

Sächsische Schweiz aktiv erleben

Schandauer Straße 17-19
01824 Königstein
Tel.: (035021) 599960
info@kanu-aktiv-tours.de



Kanu Aktiv Tours

Bootsverleih & Indoor Hochseilgarten

Powerboottouren • Rundkurse • Floßparty / -tour
Fahrradverleih • Höhlenerkundungen • Klettern am Naturfels
Klettersteigtouren • Schülerprojekte und vieles mehr !



www.kanu-aktiv-tours.de

Fakultät Bauingenieurwesen

Baustoffliche Grundlagen

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr.-Ing. Viktor Mechtcherine

Inhalt des Moduls ist der mikro- und mesostrukturelle Gefügeaufbau und daraus resultierende mechanische, physikalische und chemische Eigenschaften von Baustoffen unter Berücksichtigung von betriebsbedingten Belastungen, Zeit-, Temperatur- und ggf. Feuchteinflüssen sowie korrosiven Angriffen und Alterung. Vermittlung von Kenntnissen über Struktur, Eigenschaften und Anwendungen von Baustoffen. Vorlesung 14-tägig + diverse Übungstermine.

Voraussetzungen: Gymnasiales Wissen in Mathematik, Chemie und Physik

Montag
07.30–09.00 Uhr
Beginn: 13.10.2014
gerade Woche
POT/81

Herr Prof.
Mechtcherine
46 33 63 11
mechtcherine@
tu-dresden.de

2,5 2,5

Gewässerkunde

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr.-Ing. Jürgen Stamm

Inhalte dieses Stoffgebietes bilden die Grundlagen der Gewässerkunde, wobei besonders die Elemente des Wasserhaushalts, charakteristische Merkmale von Fließgewässern, statistische Auswertung von Abflussreihen, Gewässernutzungen, rechtliche Grundlagen, Gewässergüte, Gewässerstrukturgüte, europäische Wasserrahmenrichtlinie und Hochwasserschutzmaßnahmen Berücksichtigung finden. Damit sind die Studierenden in der Lage, eigenständig die gewässerkundliche Charakterisierung von Fließgewässern sicher durchzuführen. Vorlesung 14-tägig + diverse Übungstermine.

Voraussetzungen: Grundlagen der Technischen Mechanik und Hydromechanik, Lineare Algebra und Analysis sowie Lineare Differentialgleichungen und Stochastik.

Donnerstag
09.20–10.50 Uhr
Beginn: 16.10.2014
gerade Woche
BEY/118

Frau Mietz
46 33 23 99
sarah-christin.mietz@
tu-dresden.de

0,0 2,0 2,0

Historischer und moderner Holzbau in Japan

studium generale
konzipiert

Herr Prof. Dr.-Ing. Peer Haller

Die Vorlesung führt zu den bedeutenden Zentren des historischen Holzbaus in Japan. Sie vermittelt handwerkliche und konstruktive Kenntnisse. Ferner werden moderne Holzbauten der letzten Jahre anhand von gebauten Beispielen gezeigt. In studentischen Gruppen werden Modelle japanischer Konstruktionsdetails angefertigt. Der Bau erfolgt in der Modellwerkstatt des Instituts.

Montag
13.00–14.30 Uhr
BEY/154

Herr Prof. Haller
46 33 63 05
holzbau@
mailbox.tu-dresden.de

0,0 2,0 2,0

Montag
16.40–18.10 Uhr
GÖR/226

Herr Prof. Graf
46 33 41 72

0,0 0,0 0,0

Faszination Bauingenieurwesen

verschiedene Referentinnen und Referenten

studium generale
konzipiert

Die Vorlesungsreihe bietet eine zusammenhängende Darstellung der außerordentlich facettenreichen Aufgaben und Leistungen der Bauingenieure. Bauen ist eine Kunst, die erlernbar ist und fasziniert. Wir sprechen deshalb auch von Ingenieurbaukunst, wenn es um Bauwerke geht, die von Bauingenieuren entworfen, konstruiert und berechnet werden: Brücken, Türme, Hochhäuser, weitgespannte Hallen, Dächer, Tunnel, Staumauern, Wehre und vieles andere mehr. Dem Bauingenieur obliegt beim Errichten und Betreiben solcher, meist sehr komplexer Konstruktionen eine große Verantwortung für Mensch und Umwelt.

- 13. 10. 2014 Beruf: Bauingenieur
Prof. Graf
- 20. 10. 2014 Baustoffe für das 3. JT – von der Nano- zur Infrastruktur
Prof. Mechtcherine
- 27. 10. 2014 Mechanik im Bauwesen, wozu eigentlich ?!
Prof. Zastrau
- 03. 11. 2014 Tragwerke und Berechnungsmodelle
Prof. Graf
- 10. 11. 2014 Innovation Massivbrückenbau – Faszination der Vielfalt
Prof. Curbach
- 17. 11. 2014 Entwurf u. Konstruktion weitgespannter Dachtragwerke
Prof. Stroetmann
- 24. 11. 2014 Konstruktiver Ingenieurbau in Dresden
Prof. Häußler-Combe
- 01. 12. 2014 Faszination Glasbau
Prof. Weller
- 08. 12. 2014 Bauen mit Holz zwischen Tradition und Moderne
Prof. Haller
- 15. 12. 2014 Wechselwirkungen zwischen Baugrund und Bauwerk
Prof. Herle
- 05. 01. 2015 Stadtbauwesen unterirdisch
Prof. Schmidt
- 12. 01. 2015 Wasserbau und Wasserwirtschaft
Prof. Stamm
- 19. 01. 2015 Verkehrswegebau
Prof. Wellner
- 26. 01. 2015 Entwicklung der Bauverträge
Prof. Schach
- 02. 02. 2015 Verkehrsplaner/in – Aufgaben und Perspektive
Prof. Ahrens

Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik

Digitale Signalstrukturen

Herr Prof. Dr.-Ing. habil. A. Finger

Fremdfachlich

Es werden theoretischen Grundlagen des Aufbaus und der Eigenschaften strukturierter digitaler Signale und ihrer Anwendungsmöglichkeiten in der Informationstechnik vermittelt, insbes. zur Realisierung von Synchronisations- und Korrelationsverfahren. Der Schwerpunkt liegt auf den Pseudo Random-Signalen, die sich aufgrund ihrer günstigen Eigenschaften in der Praxis, z.B. im GPS, besonders bewähren.

Voraussetzungen: Grundkenntnisse der Mathematik und Physik sowie Systemtheorie

 Montag
14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 13.10.2014
TOE/317

 Montag
09.20–10.50 Uhr
gerade Woche
BAR/106

 Herr Prof. Finger
46 33 38 15
adol.finger@
tu-dresden.de

  
1,0 3,0 2,0

Elektronische Medien / Digitaler Rundfunk

studium generale
konzipiert

Herr Prof. Dr.-Ing. habil. A. Finger, Herr Dr.-Ing. habil. H. Hiller

In der Lehrveranstaltung werden grundlegende Schritte der Informationsverarbeitung in digitalen Rundfunksystemen dargelegt (Digitalisierung, Quellen- und Kanalcodierung, Datenkompression, Datenmultiplex, Modulation). Es werden noch im Regelbetrieb befindliche analoge Audio- und Video-Rundfunksysteme (analoger Hör- und Fernseh Rundfunk) einschließlich digitaler Zusatzdatensysteme, neue digitale (DVB-terrestrisch/Satellit/ Kabel/Handheld, DMB, IPTV) sowie hybride Rundfunksysteme für Audio-, Video und Datenübertragung vorgestellt. Eine Vorlesung zum Thema »Ermittlung von TV-Einschaltquoten« rundet die Themenauswahl ab.

Voraussetzungen: Aufbauend auf Grundkenntnisse der Mathematik (Integral- und Differentialrechnung) und der Physik (Elektrotechnik, Stromkreise) werden die für das Verständnis von Rundfunksystemen erforderlichen Kenntnisse zur Systemtheorie, Digitalisierung, Codierung, Datenkompression und Modulation zu Beginn der Vorlesungsreihe erarbeitet.

 Montag
13.00–14.30 Uhr
BAR/205

 Herr Dr.-Ing. Hiller
46 33 53 96
hartmut.hiller@
tu-dresden.de

  
0,0 3,0

Grundlagen der Elektrotechnik

Herr Prof. Dr. phil. nat. habil. Ronald Tetzlaff

Fremdfachlich

Elektrische Grundgrößen, Resistive Zweipole, Überlagerungssatz, Zweipoltheorie, Grundstromkreis, Gesteuerte (abhängige) Quellen, Methoden der Netzwerkanalyse, Elektrothermische Analogie

Voraussetzungen: Sehr gute mathematische und physikalische Kenntnisse.

 Dienstag
07.30–09.00 Uhr
BAR/SCHÖ

 Frau Lempke
46 33 33 26
michele.lempke@
tu-dresden.de

Fakultät Erziehungswissenschaften

 Montag
 11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 13.10.2014
 WEB/136

 Herr Prof. Gängler
 46 33 20 15
 erzwi/bf-sekretariat@
 mailbox.tu-dresden.de


 3,0

Einführung in die Sozialpädagogik

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Hans Gängler

Die Vorlesung führt systematisch in wichtige Teilbereiche der Sozialpädagogik (Geschichte und Theorien, Adressaten und Arbeitsfelder, Methoden und Ethik, Organisationen und Rechtsgrundlagen, Ausbildung und Personal, Forschung und Wissenschaft) ein.

 Freitag
 11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 17.10.2014
 WEB/119

 Frau Dr. Frotscher
 46 33 61 79
 jutta.frotscher@
 tu-dresden.de


 6,0

Mentorenprojekt „Balu und Du“

Frau Dr. Jutta Frotscher

In Kooperation mit der Diakonie Dresden werden im Rahmen dieses Projektes Kinder im Grundschulalter über ein Jahr hinweg von jeweils einem Studierenden in regelmäßig stattfindenden Treffen betreut. Das informelle Lernen dieses Kindes steht dabei im Mittelpunkt. Wöchentlich findet dazu ein Begleitseminar statt.

Einschreibung: OPAL ab September 2014

Voraussetzungen: Bereitschaft zur regelmäßigen Betreuungstätigkeit über ein Jahr.

 Montag
 14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 20.10.2014
 WEB/136

 Herr Prof. Waterkamp
 46 33 76 53
 dietmar.waterkamp@
 tu-dresden.de


 1,0


 3,0

Pädagogische Klugheit

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Dietmar Waterkamp

Wie handle ich pädagogisch richtig? Wie handle ich pädagogisch richtig in der gegebenen Situation? Wie handle ich pädagogisch richtig im Blick auf den jeweiligen Menschen? Diese Fragen stellen sich dem tätigen Pädagogen unausweichlich. Sie zielen auf ein kluges pädagogisches Handeln. Es muss denen gerecht werden, die das Gegenüber sind, und es muss der Situation gerecht werden. Pädagogische Reflexion führt zu klugem pädagogischem Handeln. Im Seminar soll erarbeitet werden, wie kluges pädagogisches Handeln aussieht. Der Erwerb von Leistungsnachweisen ist möglich, aber nicht verpflichtend.

Einschreibung: Per Mail an  dietmar.waterkamp@tu-dresden.de

Voraussetzungen: Erfahrungen mit pädagogischen Situationen und das Interesse, in solchen Situationen reflektiert zu handeln.

Fakultät Informatik

Grundlagen der Gestaltung

Herr Prof. Rainer Groh

 <https://mg.inf.tu-dresden.de/lehre/>

Fremdfachlich

 Mittwoch
14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 15.10.2014
SCH/A251

 Frau Großmann
46 33 85 50
sandra.grossmann@
tu-dresden.de


3,0

Miettreffer.de 

Wohntreffer für Studis und Azubis!

Juristische Fakultät

 Mittwoch
 16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 15.10.2014
 GER/52

 Frau Hummel
 46 33 74 18
 eleonora.hummel@
 tu-dresden.de

 
 2,0

Einführung in das Steuerrecht

Fremdfachlich

N.N.

Die Vorlesung gibt eine erste Einführung in das Steuerrecht. Behandelt werden neben den Grundprinzipien des Steuerrechts und den verfassungsrechtlichen Grundlagen vor allem die Ertragsteuern mit Schwerpunkt Einkommensteuer. Daneben werden Grundzüge der AO vermittelt.

Voraussetzungen: Grundkenntnisse im öffentlichen Recht, wirtschaftliches Grundverständnis.

 Mittwoch
 16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 15.10.2014
 GER/038

 Frau Wustmann
 46 33 73 08
 igewem@
 jura.tu-dresden.de

 
 0,0 3,0

Rechtsaspekte junger Unternehmen – Einführung in das Recht (RaJU)

Fremdfachlich

N.N.

Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die rechtlichen Rahmenbedingungen der selbstständigen unternehmerischen Tätigkeit. Im Mittelpunkt stehen dabei Fragen, wie sie sich typischerweise beim Start eines kleineren Unternehmens stellen. Themen sind insbesondere:

- Vertragsgestaltung und -management
- Unternehmensformen, Gesellschaften
- Haftungsfragen
- Überblick über die Rechte an geistigem Eigentum
- Grundzüge des Verwaltungshandelns

Die Vorlesung wendet sich an »Nichtjuristen« und setzt keine rechtlichen Vorkenntnisse voraus; auf die Lektüre von Gesetzestexten wird weitgehend verzichtet.

Einschreibung:

 www.igewem.tu-dresden.de (Studium ⇒ RaJU) bis 10.10.2014

Urheber-, Design- und Medienrecht (UDeM)

Fremdfachlich

N.N.

Die Veranstaltung bietet eine praxisorientierte Einführung in die rechtlichen Rahmenbedingungen kreativer, journalistischer und wissenschaftlicher Tätigkeit. Im Mittelpunkt stehen dabei die Fragen, die sich beim Umgang mit Kunstwerken, Design und Persönlichkeitsrechten stellen. Themen sind insbesondere Schutzzumfang, Nutzung und Verwertung kreativer Leistungen. Bezüge zum Marken- und Wettbewerbsrecht werden ebenfalls hergestellt.

Einschreibung:

 www.igewem.tu-dresden.de (Studium \Rightarrow UDeM) bis 10.10.2014

Voraussetzungen: Interesse am Recht des Geistigen Eigentums. Die Vorlesung wendet sich an Nichtjuristen, setzt aber Grundkenntnisse des Zivilrechts voraus (z. B. erworben im Studium Generale in der Vorlesung »Rechtsaspekte junger Unternehmen«, RAJU).

 Montag
16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 13.10.2014
GER/038

? Frau Wustmann
46 33 73 08
igewem@
jura.tu-dresden.de

 
0,0 4,0

www.stura.tu-dresden.de

Fakultät Maschinenwesen

 Freitag
 09.20–12.40 Uhr
 Beginn: 17.10.2014
 HO6/HOER

? Herr Dr.-Ing. Arnold
 46 33 93 11
 joachim.arnold@
 tu-dresden.de

 
 6,0

Auslegung und Konstruktion von Textilmaschinen

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Dipl.-Wirt. Ing. Chokri Cherif u. a.

Die Veranstaltung vertieft den Stoff der Lehrveranstaltungen »Konstruktion und Fertigung« und »Maschinenelemente« durch praxisnahe Anwendungsbeispiele. Anhand aktueller Problemstellungen aus dem Maschinenbau wird das konstruktionsmethodische Vorgehen ausführlich dargestellt. Den Studenten wird die Gelegenheit gegeben, sich in die Konstruktion und Auslegung von Maschinen, insbesondere Textilmaschinen, einzuarbeiten. An diese speziellen Maschinen werden hohe Anforderungen an Dynamik, Präzision und Zuverlässigkeit gestellt, deren Erfüllung eine ganzheitliche Betrachtung der komplexen Zusammenhänge und vielfältigen Einflussfaktoren unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Aspekte erfordert. In den Übungen und Praktika werden Lösungen zu aktuellen Problemstellungen von den Studenten in kleinen Entwicklungs- und Konstruktionsteams erarbeitet und gemeinsam diskutiert. Ziel ist es, am Ende der Lehrveranstaltung eine Konstruktion vollständig zu dokumentieren, wie es in der Praxis und in der Industrie erwartet wird.

Voraussetzungen: möglichst textile Vorkenntnisse, aber keine Bedingung; Kenntnisse aus den Lehrveranstaltungen »Konstruktion und Fertigung« und »Maschinenelemente«

 Donnerstag
 14.50–16.20 Uhr
 ZEU/160

? Herr Dr.-Ing. Sander
 46 33 30 97
 thomas.sander@
 tu-dresden

  
 0,0 3,0 3,0

Energieversorgung

Fremdfachlich

Herr Dr.-Ing. Thomas Sander

Aufgrund endlicher Reichweite der fossilen Energiequellen und erheblicher Umweltbelastung bei der Energieumwandlung und -nutzung befindet sich die Energiepolitik und damit die Energieversorgung langfristig in einer Phase der Strukturumwandlung. In der Vorlesung werden technische, ökonomische und ökologische Probleme bei Förderung, Transport, Verteilung und Nutzung der Primärenergieträger Kohle, Mineralöl, Kernbrennstoff und Gas behandelt, die in Deutschland mit über 80 % am Primärenergieverbrauch beteiligt sind. Elektroenergie- und Wärmenetze, die bei ständiger Verfügbarkeit und hoher Versorgungszuverlässigkeit einen Teil der leitungsgebundenen Energieversorgung sichern und darüber hinaus Voraussetzung zur Einbindung regenerativ gewonnener Energie sind, sowie Speicher runden das Bild ab.

Grundlagen der Holzanatomie

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. A. Wagenführ

Das Lehrfach schafft das holzkundliche Rüstzeug für das Verständnis des Holzes und der Holz- und Faserwerkstofftechnik sowie angrenzender holzverwendender Gebiete (Papiertechnik, Forst etc.) und vermittelt sowohl makroskopisches als auch mikroskopisches Grundwissen über das Holz und die Holzwerkstoffe. Ein abgestimmtes Übungs- und Exkursionsprogramm vertieft die theoretischen Kenntnisse und fördert außerdem fachliches Können in der Holzanatomie und Mikroskopietechnik.

 Donnerstag
09.20–12.40 Uhr
 Beginn: 23.10.2014
Marschnerstr. 32, Zi. 206

 Frau Sickert
46 33 81 01
sabine.sickert@
tu-dresden.de

  
0,0 7,5 7,5

Interplanetare Raumfahrtmissionen

studium generale
konzipiert

Herr Dr.-Ing. Olaf Przybilski und Gäste

Es werden Raumfahrtmissionen zu Sonne, Monden, Planeten, Kometen und Asteroiden vorgestellt. Besonderes Augenmerk wird auf die Auslegung der Planetensonden für die unterschiedlichsten Umweltbedingungen und besondere Flugmanöver gelegt. Neben historischen Missionen werden sowohl aktuelle Projekte und deren Ergebnisse präsentiert als auch zukünftige Missionen erörtert und diskutiert. Gastreferenten komplettieren den einmaligen Exkurs durch unser Sonnensystem.

 Donnerstag
16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 23.10.2014
ZEU/222

 Herr Dr.-Ing.
Przybilski
46 33 66 46
olaf.przybilski@
tu-dresden.de

  
2,0 3,0 3,0

Kommunikation und Teamentwicklung

studium generale
konzipiert

Frau Dr. Karin Joiko

- Zwischenmenschliche Kommunikation, Gesprächstechniken,
- Teamentwicklungsprozesse, Gruppendynamik,
- Vorbereitung und Durchführung von Gruppenaufgaben,
- Konfliktentstehung und -bewältigung

Einschreibung: unbedingt erforderlich unter OPAL 14.(0:00 Uhr) – 15.(12:00 Uhr) Okt. 2014

Voraussetzungen: Diese Trainings werden Studierenden technischer Studienrichtungen angeboten. Begrenzte Teilnehmerzahl zwischen 8 – 12. Aktive Teilnahme an Übungen bzw. Rollen spielen wird vorausgesetzt.

 10.11.2014
 08.30–18.30 Uhr
11.11.2014
08.30–18.30 Uhr
12.11.2014
08.30–18.30 Uhr
Dürerstr. 26, Zi. 159

 Frau Dr. Joiko
46 33 81 36
karin.joiko@
tu-dresden.de

 
1,0 2,0

📅 Donnerstag
09.30–11.00 Uhr
Beginn: 30.10.2014
PAU/AKR

? Herr Prof. Hansen
46 33 38 31
wolfgang.hansen@
tu-dresden.de

🚫 3,0 🚫 3,0 🚫 3,0 📄

Kernreaktorpraktikum

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. rer. nat. Wolfgang Hansen, Herr Dr.-Ing. Tilo Wolf

Schwerpunkte der LV »Kernreaktorpraktikum«:

- Prinzip der gesteuerten Kettenreaktion im Kernreaktor
- Aufbau eines Kernreaktors, Wirkung seiner Komponenten
- Nullleistungs-, Forschungs- und Kernkraftwerksreaktoren
- Sicherer Betrieb von Kernreaktoren
- Arten und Eigenschaften radioaktiver Strahlung
- Grundzüge des Strahlenschutzes

Durchführung von Praktika zu obigen Themen:

- Reaktorstart
- Steuerstabkalibrierung
- Strahlenfeldmessungen
- Bildung und Zerfall radioaktiver Isotope
- Identifizierung unbekannter Nuklide (γ -Spektrometrie)
- Abschirmungen, Abstandsgesetz
- Kritisches Experiment

Start-Termin: 30.10.2014. Die weiteren Termine werden dort vereinbart bzw. sind zeitnah unter <http://tu-dresden.de/mw/akr> einsehbar. Zusätzlich ist die Besichtigung des Ausbildungskernreaktors 04.11.2014, 13:00 Uhr (einmalig 2 DS!) möglich. Weitere Termine nach Vereinbarung möglich.

Voraussetzungen: keine Spezialkenntnisse, physikalische und mathematische Grundkenntnisse sind nützlich. Zum Start-Termin am angegebenen Ort (begrenzte Personenzahl) Vorlage des Personalausweises!

Miettreffer.de



Finde hier dein neues Zuhause!

Luft- und Raumfahrtkolloquium

verschiedene Referierende

Ausgewählte Experten aus Industrie und Forschung geben einen Einblick in aktuelle und zukünftige Entwicklungen auf dem Gebiet der Luft- und Raumfahrttechnik.

studium generale
konzipiert

 Donnerstag
17.00–18.30 Uhr
 Beginn: 30.10.2014
gerade Woche
MAR32/106

 Herr Prof. Wolf
46 33 66 94
luftfahrzeugtechnik@
tu-dresden.de

 1,0

Optimierungsmethoden

Herr Dr.-Ing. Stefan Gnüchtel

Vermittelt werden quantitative Methoden zur Entscheidungsfindung für typische Aufgabenstellungen aus der Energietechnik. Im Mittelpunkt stehen dabei die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten bei der Zuordnung der praktischen Aufgabenstellungen zu den mathematischen Problemklassen und bei der Auswahl der mathematischen Verfahren einerseits und bei der konkreten Durchführung der Berechnungen bei Nutzung moderner Hilfsmittel andererseits. Die Vorlesungen geben einen Überblick über die mathematische Theorie und die verfügbaren Hilfsmittel, während die Übungen grundsätzlich am Rechner durchgeführt werden. Schwerpunktmäßig werden folgende Verfahren vorgestellt: Lineare Optimierung, Konvexe Optimierung, Iterationsverfahren, Diskrete Optimierung, Dynamische Optimierung, Kurvenanpassung. Schwerpunkte der vermittelten Fertigkeiten: Klassifizierung der Probleme und Auswahl der Verfahren, Arbeit mit Tabellenkalkulation, Anwendung einer höheren Programmiersprache, Nutzung von Programmbibliotheken.

Fremdfachlich

 Donnerstag
07.30–09.00 Uhr
PAU/204

 Dienstag
07.30–09.00 Uhr
PAU/204

 Herr Dr.-Ing. Gnüchtel
46 33 23 08
stefan.gnuechtel@
tu-dresden

 0,0  6,0  6,0

Raketentechnik

Herr Dr.-Ing. Olaf Przybilski

Beschreibung der Entwicklung der Raketentechnik, hier insbesondere die Verfolgung der »deutschen Linie« von den Anfängen, über die wichtige Aggregat-Serie, bis hin zu den Nachkriegsentwicklungen in den vier Migrationsländern UdSSR, USA, Großbritannien und Frankreich. Unter anderem wird bewiesen, dass die deutschen Wissenschaftler, die von 1946 bis teilweise 1958 in der UdSSR arbeiten mussten, mehr in die internationale Raketentechnikentwicklung einbrachten, als allgemein anerkannt wird. Auf den Anteil der TH Dresden am Heereswaffenprogramm der Wehrmacht im Rahmen der »Arbeitsgemeinschaft Vorhaben Peenemünde« wird besonders eingegangen.

studium generale
konzipiert

 Mittwoch
16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 22.10.2014
ZEU/114

 Herr Dr.-Ing. Olaf
Przybilski
46 33 66 46
olaf.przybilski@
tu-dresden.de

 2,0  3,0  3,0

 Mittwoch
 14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 15.10.2014
 ZEU/260

 Herr Prof. Dr.-Ing.
 Majschak
 46 33 47 46
 jens-peter.majschak@
 tu-dresden.de

 
 3,0 3,0

Sozial-technische Aspekte hocheffizienter

Konsumgüterproduktion

Herr Prof. Dr.-Ing. Majschak

studium generale
 konzipiert

- Bevölkerungsentwicklung, Welternährungs- und Energiesituation
- Entwicklung der Produktivität von der handwerklichen bis zur automatisierten Produktion (an Beispielen)
- Allgemeiner Aufbau von Produktionsanlagen zur Stoffverarbeitung
- Verminderung des Ressourcenverbrauchs (Faktor 4 des Wuppertal-Instituts)
- Qualifikationsanforderungen für Betreiber hoch autom. Anlagen
- Chancen regionaler Produktion
- Einfluss des Internet und der Globalisierung auf Entwicklung, Betrieb, Wartung der technischen Ausrüstungen
- Planung der Recyclingfähigkeit von Produkten

Voraussetzungen: Technische Grundkenntnisse

 Dienstag
 07.30–09.00 Uhr
 Beginn: 14.10.2014
 Zeu/118

 Herr Dr.-Ing. Arnold
 46 33 93 11
 joachim.arnold@
 tu-dresden.de

 
 2,0 3,0

Textilrecycling

Herr Prof. Dr.-Ing. Hilmar Fuchs

Fremdfachlich

Das Kreislaufwirtschaftsgesetz definiert die umzusetzenden Anforderungen an Hersteller- und Handelsunternehmen in Deutschland. Die Vorlesung befasst sich mit der stofflichen Verwertung von textilen Produktionsabfällen und Alttextilien. Neben den technologischen Verfahren werden neue Einsatzgebiete dargestellt, darunter Autotextilien, Bau- und Agrartextilien, Geo- und Wasserbaumaterial, textile Dachbegrünung, Dämmstoffe. Eine wesentliche Aufgabe für die verarbeitende Industrie besteht im Entwickeln und Umsetzen wirtschaftlicher Aufbereitungsmethoden und Einsatzgebieten.

Voraussetzungen: möglichst textile Vorkenntnisse, aber keine Bedingung; besonders geeignet auch für Studenten fachfremder Studiengänge (beispielsweise als Technisches Wahlpflichtfach), die im künftigen Berufsleben oben beispielhaft benannte textile Materialien evtl. stofflich verwerten bzw. anwenden werden.

www.tuuwi.de

TGA/Gebäude-Energietechnik

Fremdfachlich

Herr Prof.Dr.-Ing. Clemens Felsmann

Es werden die Grundlagen der Gebäudeenergietechnik und der Technischen Gebäudeausrüstung vermittelt. Dazu zählen Kenntnisse der thermischen Behaglichkeit, zum Einfluss der Witterungsbedingungen auf die Heiz- und Kühllasten eines Gebäudes sowie anlagentechnische Möglichkeiten zur Sicherung der vom Gebäudenutzer geforderten Raumkonditionen. Es werden vorrangig Anwendungen auf dem Gebiet der Heizungstechnik behandelt. Fragen der energetischen Bewertung und des energiesparenden Gebäudebetriebs sind übergeordneter Bestandteil der einzelnen Lehrveranstaltungen.

 Dienstag
09.20–10.50 Uhr
MER/02

 Herr Prof. Dr.-Ing.
Felsmann
46 33 21 45
clemens.felsmann@
tu-dresden.de

  
0,0 3,0 3,0

Umweltaspekte von Energieanlagen

studium generale
konzipiert

verschiedene Referierende

Kennenlernen wichtiger Beispiele zur technischen Realisierung des Umweltschutzes an Energieanlagen. Behandelt werden:

- Primärenergiesituation der Erde und Nutzenergiebedarf
- Beeinflussung der Umwelt durch die Energieumwandlung
- Umweltverträglichkeit unterschiedlicher Technologien der Nutzenergiebereitstellung
- Messtechnik zum Umweltschutz
- Lärm- und Schwingungsabwehr
- Strahlenschutz bei Kernkraftwerken
- Umweltbelastungen durch Kälteanlagen sowie umweltschonende Technologien mittels tiefer Temperaturen
- Umweltschutz durch konstruktive Lösungen bei Druckbehältern, Apparaten und Rohrleitungen für aggressive Fluide

 Mittwoch
16.40–18.10 Uhr
Beginn: 15.10.2014
MER/02

 Herr Prof. Dr.-Ing.
Gampe
46 33 44 91
energie technik-tea@
mailbox.tu-dresden.de

  
3,0 3,0 3,0

Umweltschutz

studium generale
konzipiert

Herr Dr.-Ing. Joachim Brummack

Ausgehend von der Analyse der Umweltprobleme:

- Systematische Darstellung technischer Lösungen für Wasser, Luft und Abfall
- Wichtigkeit und Zusammenhänge zwischen den Problemfeldern
- Strategische Ansätze und Umweltrecht

Voraussetzungen: Vorlesung grundsätzlich geeignet für alle Interessierten, auch für nichttechnische Richtungen durch Kombination von Allgemeinwissen und Fachwissen

 Dienstag
16.40–18.10 Uhr
Beginn: 14.10.2014
MER/02

 Herr Dr.-Ing.
Brummack
45 33 44 30
joachim.brummack@
tu-dresden.de

  
2,0 3,0 3,0

 Mittwoch
 13.00–14.30 Uhr
 MER/02

 Donnerstag
 13.00–14.30 Uhr
 PAU/212

 Herr Prof. Dr.-Ing.
 Felsmann
 46 33 21 45
 clemens.felsmann@
 tu-dresden

  
 0,0 6,0 6,0

Wärmeversorgung

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr.-Ing. Felsmann, Frau Dr.-Ing. Rühling

- Wärmeversorgung als Dienstleistung
 - Erzeuger, Netze, Kundenanlagen
 - Effekte der Kraft-Wärme-Kopplung
 - Kombination von Erzeugern
 - optimale Kombination von Ausrüstungen
 - Verlegeverfahren, Regelverfahren
- Voraussetzungen: Thermodynamik, Energiewirtschaft

 Dienstag
 16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 21.10.2014
 ZIN/120

 Herr Prof. Rohm
 46 33 24 20
 lebensmitteltechnik@
 tu-dresden.de

  
 1,0 2,0 2,0

Wasser, Malz, Hopfen – Einführung in die Lebensmitteltechnologie

studium generale
konzipiert

Herr Prof. Harald Rohm

Die Vorlesung führt in leicht verständlicher Form in verfahrenstechnische, technologische und naturwissenschaftliche Grundprinzipien der gewerblichen und industriellen Herstellung von Lebensmitteln ein. Neben allgemeinen Grundlagen werden verschiedene verarbeitungstechnische Konzepte vorgestellt (beispielsweise Strategien zur Haltbarmachung, Lebensmittelsicherheit, Hygiene bei der Verpackung), und an Hand von ausgewählten Beispielen (Bier, Wein, Käse etc.) wird der Weg vom landwirtschaftlichen Rohstoff zum konsumreifen Lebensmittel erläutert.

Voraussetzungen: Naturwissenschaftliches und technisches Grundverständnis

Miettreffer.de

Deine Studiowohnung in Dresden finden!

Medizinische Fakultät

Ringvorlesung Medizin

verschiedene Referierende

Verschiede Vorträge aus dem Bereich Medizin.

- 15. 10. 2014 Praxis der Psychodynamischen Psychotherapie und Verhaltenstherapie
Hr. Lorenz
- 22. 10. 2014 Organersatzverfahren in der Intensivmedizin
Dr. Spieth
- 29. 10. 2014 Thema aus der Zahnmedizin
Prof. Hannig
- 05. 11. 2014 N.N.
N.N.
- 12. 11. 2014 Moderne Therapie des Herzinfarktes und der Herzschwäche
PB Weinbrenner
- 26. 11. 2014 Die Beatmung in der Anästhesie und Intensivtherapie
Dr. Richter
- 03. 12. 2014 Aktuelle Entwicklungen in der chirurgischen Therapie von Herzklappenerkrankungen
Dr. Wilbring
- 10. 12. 2014 Grauer und Grüner Star
Dr. Sommer
- 17. 12. 2014 Thema aus der UWC-ORT
Prof. Rammelt
- 08. 01. 2015 Ist das Zahnimplantat der bessere Zahn ?
Dr. Rädcl
- 15. 01. 2015 Ab wann ist der Mensch ein Mensch ?
Naturwissenschaftliche und ethische Überlegungen zu einer immer neu gestellten Frage
Prof. Kasper
- 22. 01. 2015 Essstörungen aus neurowissenschaftlicher Perspektive
Prof. Ehrlich
- 29. 01. 2015 N.N.
N.N.

studium generale
konzipiert

 Mittwoch
14.50–16.20 Uhr
 2
HSZ/02

 Frau Duckhorn
4 58 28 28
stdsek@
mailbox.tu-dresden.de

 0,0

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften

 Donnerstag
 16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 16.10.2014
 ASB/028

 Herr Dr. Thümmel
 46 33 55 89
 Dekanat.MN@
 tu-dresden.de


 1,5

studium generale
 konzipiert

Naturwissenschaften Aktuell

verschiedene Referierende

Die Ringvorlesung »Naturwissenschaften Aktuell« greift interessante Themen aus Naturwissenschaft und Technik auf und beschreibt deren naturwissenschaftliche Grundlagen. Die Ringvorlesung ist allgemeinverständlich und richtet sich auch an Nichtnaturwissenschaftler.

16. 10. 2014 Daten ohne Zahlen
 Prof. Dr. Bernhard Ganter
23. 10. 2014 Genese einer Entscheidung: die Bedeutung kontinuierlicher Modelle und Experimente
 Jun.-Prof. Dr. Stefan Scherbaum
06. 11. 2014 Seltene Erden - seltsame Eigenschaften gar nicht so seltener Elemente
 Prof. Dr. Clemens Laubschat
13. 11. 2014 »Da war doch noch was...« Unser Gedächtnis für Intentionen
 Josephine Hartwig
27. 11. 2014 35 Jahre Archaea: von rasenden Feuerbällen und reitenden Urzweigen zu globalen Stoffzyklen
 Prof. Dr. Michael Rother
04. 12. 2014 Der kosmische Klang - Was Satelliten und Teleskope vom Beginn des Universums hören
 Prof. Dr. Michael Kobel
11. 12. 2014 DNA Nanotechnologie – Aufbau und Funktionalität von künstlichen Strukturen aus Erbmolekülen
 Thorsten-Lars Schmidt, Ph.D
18. 12. 2014 Optimierung - Anwendungen, Modelle und Herausforderungen
 Prof. Dr. Andreas Fischer
08. 01. 2015 Molekulare Geochemie der Actiniden
 Dr. Moritz Schmidt
15. 01. 2015 Wahrnehmung von Gesichtern - Probleme der menschlichen und automatisierten Erkennung von Gesichtern
 PD Dr. Rico Fischer
22. 01. 2015 Extreme Ereignisse und das Brechen von Rekorden
 Prof. Dr. Holger Kantz
29. 01. 2015 Papier und Geometrie: neue Antworten auf alte Fragen
 Prof. Dr. Peter Hornung
05. 02. 2015 A rose is a rose is a hybrid - Wildrosen als Beispiel für Artbildung durch Hybridisierung
 Dr. Christiane Ritz

Fachrichtung Psychologie

Forschungs- und Anwendungsfelder der Klinischen Psychologie - Ringvorlesung

Fremdfachlich

Frau Dr. Susanne Knappe

Die Vorlesung stellt verschiedene Forschungsschwerpunkte und aktuelle Studienergebnisse des Institutes vor. Typische Forschungsthemen sind z.B.: Verändert Psychotherapie das Gehirn? Wie häufig sind psychische Störungen und wie erforscht man das? Werden psychische Störungen vererbt? Welche psychologischen Anteile gibt es an körperlichen Erkrankungen wie Parkinson u.v.a. mehr.

Montag
11.10–12.40 Uhr
Beginn: 13.10.2014
ASB/28

Frau Dr. Knappe
46 33 97 27
susanne.knappe@
tu-dresden.de

~~x~~ ~~1~~ ~~x~~
3,0 3,0

Klinische Psychologie: Einführung

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Hans-Ulrich Wittchen

Die Vorlesung führt in das Fach Klinische Psychologie und Psychotherapie ein und beinhaltet einen Überblick über Definition, Arbeitsgebiete und Anwendungsfelder sowie Methoden und interdisziplinäre Fach-Grundlagen der Klinischen Psychologie. An exemplarischen Beispielen erfolgt eine Einführung in einzelne Störungsbilder. Prinzipien der Diagnostik, der Ursachenforschung und Intervention werden verdeutlicht. Grundlage der Veranstaltung ist das Lehrbuch Klinische Psychologie und Psychotherapie von Wittchen und Hoyer, 2011.

Montag
09.20–10.50 Uhr
Beginn: 13.10.2014
ASB/120

Herr Prof. Wittchen
46 33 69 83
hans-ulrich.wittchen@
tu-dresden.de

~~x~~ ~~1~~ ~~x~~
3,0 3,0

Persönlichkeitspsychologie I und II

Fremdfachlich

Grundlagen im Fach Differentielle und Persönlichkeitspsychologie. Hinweis: Bis November findet fortlaufend Mi und Fr die VL Persönlichkeit I (Schwerpunkt Temperament) statt, ab Dezember bis Semesterende fortlaufend Mi und Fr die VL Persönlichkeit II (Schwerpunkt Intelligenz); beide VL schließen mit einer Klausur ab, bei deren Bestehen 4 Credits vergeben werden können.

Einschreibung: per Mail an antje.matthes@tu-dresden.de

Voraussetzungen: Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten auf Abiturniveau.

Mittwoch
11.10–12.40 Uhr
Beginn: 15.10.2014
ASB/120

Freitag
09.20–10.50 Uhr
Beginn: 17.10.2014
ASB/120

Herr Prof. Strobel
46 33 25 28
alexander.strobel@
tu-dresden.de

~~x~~ ~~1~~ ~~x~~
4,0 4,0

📅 Mittwoch
 16.40–20.00 Uhr
 ungerade Woche
 Beginn: 22.10.2014
 Ort n.n.b.

? Frau Neubauer
 anna-neubauer@
 hotmail.com

📎 ✎ ✕
 2,0 3,0 2,0

Kritische Psychologie

Herr Leander Roos, Frau Anna Neubauer

studium generale
 konzipiert

Studentisch

Warum braucht unser System die Psychologie und die Psychologie das System? Wieso werden Menschen psychisch krank und wer sagt uns, was genau das bedeutet? Bist du normal, weil deine Probleme nicht in Diagnosen passen? Es geht mir nicht gut. - Kann es sein, dass das nicht an mir liegt? Die Kritische(n) Psychologie(n) setzt mit ihren Fragen und Ansätzen dort an, wo der psychologische Mainstream aufhört, eine Problemanalyse lediglich auf der Ebene des Individuums stattfindet und so der Zusammenhang zwischen individuellem Lebens- und gesellschaftlichem Reproduktionsprozess vernachlässigt wird. Wir möchten deshalb ein Seminar veranstalten, das offen ist für alle Interessierten; Wünsche, Ideen und Anregungen zulässt und auch die Möglichkeit gibt, sich in dem Maße ohne Zwänge einzubringen, in dem es jede*r möchte. Wir wollen gemeinsam die Grundlagen sowie theoretische und praktische Aspekte der Kritischen Psychologie erarbeiten. Dabei werden die Themen Psychoanalyse, Kapitalismuskritik und kritische Theorie, die Kritik an der Psychologie als systemstützendes Element, Psychologie im Zusammenhang mit Gender, Class und Race, sowie die Kritik an der praktizierten Psychologie, psychologischen Experimenten und ein Einblick in alternative psychologische Methoden und Herangehensweisen im Vordergrund stehen. Hierfür laden wir Referierende ein, aber stellen auch Literatur zur Verfügung, sodass wir einen guten Einblick in den Themenbereich bekommen und gemeinsam diskutieren können. Wir freuen uns auf ein spannendes Seminar mit euch!

Voraussetzungen: Bereitschaft zu gemeinsamer Textlektüre und Reflexion

www.integrale.de



Sozialpsychologie II

Herr Prof. Dr. Roland Deutsch

Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Theorien und Forschungsergebnisse zur sozialen Interaktion. Einzelne Themen sind dabei z.B. Aggression und Hilfeverhalten, soziale Identität, Gruppenkonflikte und Konformität.

Fremdfachlich

Montag
14.50–16.20 Uhr
Beginn: 13.10.2014
ASB/120

Herr Prof. Deutsch
46 33 31 68
roland.deutsch@
tu-dresden.de

3,0

Wissenspsychologie: Wissen als Grundlage der individuellen und gesellschaftlichen

Lebensgestaltung

Herr Prof.(em.) Dr. Franz Schott

Zum Problemkreis »Wissen als Grundlage der individuellen und gesellschaftlichen Lebensgestaltung« werden verschieden Themen zu Behandlung und Diskussion angeboten

Einschreibung: per Mail bis 10.10.2014 an:

Petra.Freitag1@tu-dresden.de

Fremdfachlich

Dienstag
16.40–18.10 Uhr
Beginn: 14.10.2014
BZW / A1E14

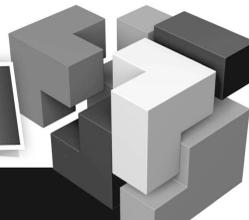
Herr Prof. Schott
46 33 32 79
schott@
psychomail.tu-
dresden.de

1,0 3,0

Leben, Lernen Wohnen

Tel. (0351)
4432-0

www.wgaufbau-dresden.de



WG
Aufbau

Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften

 W48/004


? Frau Prof.
Loster-Schneider
46 33 86 76
gudrun.loster-
schneider@
tu-dresden.de



2,0

gender³ – Genderwissenschaftliches Triple-Projekt

Fremdfachlich

Frau Prof. Dr. Loster-Schneider

Die Zeiten, als Geschlechterfragen und -forschung noch mit sektiererischem Feminismus assoziiert wurden und ideologisch verminten Zündstoff für akademische, politische, publizistische und Stammtisch-Diskurse waren, scheinen bisweilen zwar immer noch nicht passé. Dessen ungeachtet hat sich in den letzten Jahrzehnten »Gender« jedoch zu einer leistungsstarken Analysekategorie für soziale und kulturelle Phänomene und Prozesse entwickelt und sich so – indirekt – auch als macht- und ideologiekritisches bewusstseinsbildendes Instrument gegen jegliche geschlechtlich argumentierende Asymmetrien etabliert und bewährt. Grundkenntnisse dieses »Gender Turn«, wie er bspw. in Begriffen bzw. Konzepten des »Gendermainstreaming«, der »Gender Critics«, der »Gender-Diversity«, »Gender Agency« oder »Gender Governance« zunehmend auch verschiedenste Handlungs- und Berufsfelder mitbestimmt, gehören daher als Teil einer allgemeinen und kritischen kulturellen Selbst- und Fremdkompetenz zu wichtigen fächerübergreifenden Schlüssel- und Basisqualifikationen. Es setzt sich aus drei fächerübergreifenden Einzelveranstaltungen bzw. –veranstaltungsreihen zusammen:

GenderKarrieren. Mitspielen - strategisch handeln. Praktische Organisationsanalyse mit Gender-Aspekten. Referentin: Lic. iur. Zita Küng (Zürich/CH); Datum / Ort: 16.10.2014, 13.00 – 14.30 Uhr, Wiener Str. 48, Raum 004.

GeschlechterGeschichten – Lange Gender-Lesenacht TUD Referentin u.a. Prof. Dr. Karin Hausen (Berlin); Datum / Ort: 26.11.2014, 18.00-24.00 Uhr, Wiener Str. 48, Raum 004, Foyer.

Gender-PartnerSCHAFFT Brücken: Dresden – Trento – Wrocław. Internationale und interdisziplinäre Vortragsreihe TU Dresden Referenten/innen: Prof. Dr. Serenella Baggio (Trento/I), Prof. Dr. Elisabeth Tiller (Dresden), Prof. Dr. Ewa Klebowska-Lawniczak (Wrocław/PL); Prof. Dr. Stefan Horlacher (Dresden); Prof. Dr. Mirosława Czarnecka (Wrocław/PL), Prof. Dr. Gudrun Loster-Schneider (Dresden); Datum / Ort: 09.12.2014, 12.01.2015, 02.02.2015, jeweils 18.30 – 21.00 Uhr, Wiener Str. 48, Raum 004

Einschreibung: OPAL bis 04.10.2014.

Philosophische Fakultät

Institut für Evangelische Theologie

Bild, Symbol, Film – Medien im

Religionsunterricht

Herr Prof. Dr. Roland Biewald

Fremdfachlich

Diese fachdidaktische Vertiefungsvorlesung stellt Ansätze der Bild-, Symbol- und Filmdidaktik vor, um die Verwendung dieser visualisierenden Medien im Religionsunterricht sachgerecht und didaktisch-methodisch angemessen planen zu können. Es erfolgen theoretische Klärungen zu Medien allgemein und zum Bild, Symbol, Zeichen und Film insbesondere. Darauf aufbauend werden Beispiele gezeigt und analysiert, die für die Themen des Religionsunterrichts geeignet sind. Eine Exkursion in die Evangelische Medienzentrale Moritzburg ist geplant. Erste Literaturempfehlungen: - Berg, Horst Klaus und Weber, Ulrike: Symbole erleben, Symbole verstehen, Stuttgart/München 2000. - Halbfas, Hubertus: Das Dritte Auge. Religionsdidaktische Anstöße, Düsseldorf 1982. - Biehl, Peter: Symbole geben zu lernen. Bd. 1: Einführung in die Symboldidaktik anhand der Symbole Hand, Haus und Weg, Neukirchen-Vluyn 1989. Bd. 2: Neukirchen 1993. - Früchtel, Ursula: Mit der Bibel Symbole entdecken, Göttingen 1991. - Saal, Holger: Das Symbol als Leitmodell für religiöses Verstehen, Göttingen 1995. - Stettberger, Herbert: Experimentelles Filmen im inklusiven Religionsunterricht. Skizzierung einer empathischen Filmdidaktik, Münster/Berlin 2014. - Tiemann, Manfred: Jesus comes from Hollywood. Religionspädagogisches Arbeiten mit Jesus-Filmen, Göttingen 2002. - Karsch, Manfred und Rasch, Christian: Religionsunterricht mit Filmen. Sekundarstufe I, Göttingen 2007. - Prüllage, Wiebke: Welcome to the Real World. Populäre Filme im Religionsunterricht am Beispiel Matrix, Münster 2005. - Schädle, Georg: Bilder aus der Kunst im Religionsunterricht. Nachforschungen in Theologie, Kunstgeschichte und Religionspädagogik, Münster 2008. - Goecke-Seischab, Margarete Luise und Harz, Frieder: Christliche Bilder verstehen. Themen - Symbole - Traditionen ; eine Einführung, Köln 2010.

 Donnerstag
09.20–10.50 Uhr
Beginn: 16.10.2014
ABS/E04

 Frau Kaminski
46 33 58 31
eva-maria.kaminski@
tu-dresden.de

  
2,0 4,0 4,0

 Montag
 11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 13.10.2014
 WEB/KLEM

 Frau Kaminski
 46 33 58 31
 eva-maria.kaminski@
 tu-dresden.de

  
 2,0 4,0 4,0

Kirchengeschichte des 19. Jahrhunderts

Fremdfachlich

Prof. Dr. Gerhard Lindemann

Das 19. Jahrhundert war ein »langes« Jahrhundert. Es setzte ein mit den Revolutionen in Nordamerika (1776 ff.) und Frankreich (1789 ff.) und endete mit dem Beginn des Ersten Weltkrieges (1914). Es handelte sich um eine Zeit der Umbrüche in Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur und Lebenswelt. Die christlichen Kirchen Europas waren, wenn auch in unterschiedlichem Ausmaß, mit einem bislang nicht gekannten Prozess der Dechristianisierung konfrontiert. Die industriell-technische Revolution bewirkte gewaltige Bevölkerungsverschiebungen und zeitweilig auch soziale Not in einem größeren Ausmaß. Sie führte überdies zu einer stärkeren globalen Vernetzung der Menschheit. Demokratisierungsbestrebungen im politischen Raum oder nationale Einigungen hatten Neudefinitionen des Staat-Kirche-Verhältnisses zur Folge mit teilweise schweren Konflikten (Kulturkämpfe). Neue Ideologien wie Nationalismus und Sozialismus überzeugten viele Menschen und nahmen den Charakter von Säkularreligionen an. In dieser bewegten Zeit besannen sich Protestantismus und Katholizismus auf jeweils eigene Weise neu auf ihre kirchliche Identität. Der Katholizismus verstand sich zunehmend als eine auf Rom zentrierte Weltkirche, im deutschen Protestantismus kam es zu Unionen zwischen Lutheranern und Reformierten und als Reaktion auf diese Entwicklung in einzelnen Regionen, darunter auch in Sachsen, zu einer konfessionellen Selbstvergewisserung, aber auch Abgrenzung. In großen Teilen Europas und in Nordamerika gab es im ersten Drittel des Jahrhunderts eine intensive Neubelebung der Frömmigkeit in der Erweckungsbewegung. Sie mündete in diakonischem und missionarischem Engagement. Von nicht geringer Bedeutung waren auch Versuche zur Klärung der Frage nach dem Verhältnis des christlichen Glaubens zur modernen Lebenswelt und Kultur. Diese und weitere Phänomene werden uns aus der Frageperspektive des 21. Jahrhunderts beschäftigen, dessen Beginn ebenfalls als eine Umbruchphase mit neuen Problemstellungen und Herausforderungen erfahren wird. Literatur: - Martin Friedrich: Kirche im gesellschaftlichen Umbruch. Das 19. Jahrhundert, Göttingen 2006. - Kurt Nowak: Geschichte des Christentums in Deutschland. Religion, Politik und Gesellschaft vom Ende der Aufklärung bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts, München 1995, S. 9-204.

Programme der Theologie

Herr Prof. Dr. Christian Schwarke

Fremdfachlich

»Die« Theologie gibt es nicht im Singular, sondern nur in einer Vielzahl unterschiedlicher theologischer Entwürfe. Was man überhaupt unter »Theologie« zu verstehen hat, ob man darin von Gott oder vom Glauben der Menschen spricht, war und ist ebenso strittig wie die Frage, welcher Methode die Theologie folgt. Die Vorlesung gibt eine Einführung in wichtige Konzeptionen der systematischen Theologie von Luther bis in die Gegenwart. Dabei wird besonderes Gewicht auf die jeweilige Zeitgebundenheit jeder Theologie gelegt. Empfohlene Literatur: - Klein, Rebekka A. / Polke, Christian / Wendtke, Martin (Hg.): Hauptwerke der Systematischen Theologie, Tübingen 2009. - Härle, Wilfried: Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig 2007.

 Donnerstag
11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 16.10.2014
ABS/E08

? Frau Kaminski
46 33 58 31
eva-maria.kaminski@
tu-dresden.de

  
2,0 4,0 4,0

Miettreffer.de 

Deine passende Studiowohnung!

Institut für Geschichte

 Dienstag
 18.30–20.00 Uhr
 Beginn: 14.10.2014
 HSZ/03

 Herr PD Dr. Nebelin
 46 33 58 20
 manfred.nebelin@
 tu-dresden.de

 0,0

Das Deutsche Reich und der Erste Weltkrieg

Fremdfachlich

Herr PD Dr. Manfred Nebelin

Der Erste Weltkrieg gilt gemeinhin als die »Urkatastrophe« des 20. Jahrhunderts. Dieser Zäsurcharakter gilt sowohl für die Militärgeschichte und die Geschichte des Staatensystems als auch für die Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. In militärischer Hinsicht begann die Technisierung des Krieges durch den Einsatz neuer Waffengattungen. Politisch führte der Große Krieg zum Sturz der bestehenden Ordnung: Drei Kaiserreiche zerbrachen, der Kommunismus trat seinen Siegeszug in Russland an und die USA stiegen zur Weltmacht auf. In wirtschafts- und sozialhistorische Perspektive verdienen Phänomene wie der Kriegskommunismus, die Entwicklung der Massenproduktion oder die unterschiedlichen Formen von Besatzungsherrschaft besonderes Augenmerk. Im Zentrum der Lehrveranstaltung steht die Entwicklung in Deutschland von der Juli-Krise 1914 bis zur Novemberrevolution 1918.

 Mittwoch
 11.10–12.40 Uhr
 ABS/E08

 Prof. Dr. Israel
 46 33 64 98
 uwe.israel@
 tu-dresden.de

 0,0

Die Schweizerische Eidgenossenschaft im

Mittelalter

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. U. Israel

Die Vorlesung will in die Geschichte der Schweiz einführen, die sich während des späteren Mittelalters im Spannungsgefüge habsburgischer, savoyischer und viscontischer Territorien entwickelte, und zwar von den ersten Bündnisse im 13. bis zur konfessionellen Spaltung zu Beginn des 16. Jahrhunderts, die den Weg zur Neutralität vorzeichnete.

 Montag
 11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 20.10.2014
 BAR/SCHÖ

 Frau Dittrich
 46 33 58 23
 kerstin.dittrich@
 tu-dresden.de

 1,0

Griechische Geschichte im Zeitalter der

Perserkriege

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Martin Jehne

Die Zeit der Perserkriege (ca. 500 – 445 v.Chr.) ist die Epoche der griechischen Geschichte, in der Griechenland in Gefahr war, unter die Herrschaft eines orientalischen Großreiches zu geraten. Nach den griechischen Siegen etablierte sich aber ein neues Selbstbewusstsein, und es entstand eine kulturelle und politische Blüte, in der manches entwickelt wurde, was noch heute zu den europäischen Traditionsbeständen gehört. In der Vorlesung sollen die Gründe und Hintergründe der griechisch-persischen Auseinandersetzungen ebenso wie die Folge für die weitere Entwicklung herausgearbeitet werden.

Handwerk, Handel und Gewerbe in der Frühen Neuzeit. Einführung in die Wirtschaftsgeschichte

1500-1800

Fremdfachlich

Frau Prof. Dr. Susanne Schötz

Die Vorlesung führt überblicksartig in die Rahmenbedingungen, Strukturen und Betriebsformen frühneuzeitlichen Wirtschaftens ein. Vorge stellt werden Grundprobleme und Tendenzen der Forschung zu Mes sen und Märkten sowie zum Groß- bzw. Fernhandel und den un ter schiedlichen Organisationsformen des Detailhandels, zum städtischen Handwerk und frühneuzeitlichen Zünften, zum Landhandwerk, der »Hausindustrie«, dem »Verlag« bzw. der »Proto-Industrialisierung« und den sich herausbildenden Gewerbelandschaften, zum Manufakturwesen und schließlich zu »Fabriken« vor der Industrialisierung. Das In ter esse gilt ebenso den Schranken von Raum und Zeit, der Armut und den Hungerkrisen wie den Wegen von Wissen und Technik, dem Streben nach Luxus und Konsum und insgesamt der Wirtschafts- und Sozialpolitik im Zeitalter der Merkantilismus. Besondere Aufmerksamkeit findet das Handeln unterschiedlicher Wirtschaftsakteure und -akteurinnen mit ihren jeweils spezifischen Interessen, Wahrnehmungen, Vorstellungen und Deutungen.

Reaktionszeit und Kaiserreich. Sachsen, Deutschland und Europa nach 1850

Herr Prof. Dr. Josef Matzerath

Fremdfachlich

Breitere Konsummöglichkeiten, mehr Freizeit und rasant steigende Realeinkommen: Das ausgehenden 19. Jahrhundert war nicht nur die Zeit Bismarcks und seiner Kriege um ein von Preußen dominiertes Deut sches Kaiserreich. Für eine historische Rekonstruktion, für die nicht mehr der Nationalstaat, sondern ein zusammenwachsendes Europa und die globalgeschichtliche Entwicklung sinnstiftend sind, stellen sich viele Fragen nach der Herkunft der Gegenwart neu. Die Geschichte Deutsch lands lässt sich nicht mehr nur als die Geschichte Preußens und Öster reichs erzählen. Bei der Darstellung historischer Entwicklungen wird die Vorlesung daher das Spektrum von der regionalen bis zur gesamt europäi schen Ebene berücksichtigen und auch globalgeschichtliche Di mensionen aufzeigen. Der Fokus des Interesses liegt dabei auf dem gesamtgesellschaftlichen Wandel und den Veränderungen der Lebenswelt.

 Mittwoch
09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 15.10.2014
HSZ/101

 Frau Prof. Dr. Schötz
46 33 58 51
susanne.schoetz@
tu-dresden.de

 0,0

 Mittwoch
14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 15.10.2014
HSZ/04

 Herr Prof. Dr.
Matzerath
46 33 58 06
josef.matzerath@
tu-dresden.de

 0,0

 Montag
 14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 13.10.2014
 ABS/E08

 Herr Prof. Dr. Müller
 46 33 64 60
 winfried.mueller@
 tu-dresden.de

 0,0

Schulen und Universitäten in den Territorien des Alten Reiches (1502-1814)

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Winfried Müller

Nach einer knappen Darstellung der mittelalterlichen Bildungslandschaft (Dom- und Klosterschulen, städtische Ratsschulen, landesherrliche Universitätsgründungen) sollen, ausgehend von der Gründung der Universität Wittenberg (1502), die Veränderungen der Reformationsepoche einen deutlichen Schwerpunkt der Vorlesung bilden. Die unter konfessionellen Vorzeichen stehenden Trends der Pädagogisierung und der Verwissenschaftlichung sollen – am Beispiel Sachsens – zum einen für den protestantischen Kulturkreis aufgezeigt werden. Erfolgte hier eine durch die Einziehung des Kirchenguts ermöglichte Verlagerung der Bildungshoheit von der Kirche zum Territorialstaat, so blieb im katholischen Reichsteil die kirchliche Prägung der Bildungsinstitutionen (Universitäten, Gymnasien) wesentlich länger erhalten; in vergleichender Perspektive wird hier auf das Bildungssystem des Jesuitenordens einzugehen sein. Für das 18. Jahrhundert werden die am Kriterium der Nützlichkeit orientierten Reformen und Neuansätze (z.B. Bergakademie Freiberg, Realschulen) des Zeitalters der Aufklärung im Mittelpunkt stehen. Das nach dem Ende des Alten Reiches einsetzende »Universitätssterben« des frühen 19. Jahrhunderts, das 1814 auch Luthers Universität Wittenberg traf, wird den Schlusspunkt der Vorlesung bilden.

 **vhs** Volkshochschule
 Dresden e.V.

Volkshochschule
 Dresden e.V.
 Schilfweg 3
 01237 Dresden

Tel.: 0351 25440-0
 Fax: 0351 25440-25
 post@vhs-dresden.de
 www.vhs-dresden.de

Jetzt
 anmelden –
 wir beraten
 Sie gern!

Von Arabisch bis Zumba-Fitness – in unserem
 Herbstprogramm finden Sie über 2200 Kurse!

Institut für Katholische Theologie

Einführung in die Kirchengeschichte: Chalcedon. Vorgeschichte, Verlauf und Nachwirkungen

Fremdfachlich

Frau Prof. Dr. Hildegard König

Das Einführungsseminar eröffnet Zugänge zur Methodik und Hermeneutik kirchengeschichtlichen Arbeitens. Dies geschieht anhand eines konkreten Ereignisses in der Kirchengeschichte, nämlich des Konzils von Chalcedon. Das Seminar befasst sich mit der Vorgeschichte des Konzils, mit seinen Entscheidungen und mit den Nachwirkungen, die es theologisch und kirchenpolitisch zeitigte. Im Zentrum stehen die Quellen, insbesondere die Basisdokumente, die zur Konzilsentscheidung führten, die Definition und die Kanones von Chalcedon und exemplarische Zeugnisse zur Wirkungs- und Rezeptionsgeschichte des Konzils.

 Mittwoch
 14.50–16.20 Uhr
Beginn: 15.10.2014
ABS/216

 Frau Barthel
46 33 41 00
Sekretariat-IKTh@
mailbox.tu-dresden.de

 
1,0 2,0

Elementarisierung eschatologischer Themen

Fremdfachlich

Frau Prof. Dr. Monika Scheidler

Mit dem fachdidaktischen Instrumentarium der Elementarisierung wird in diesem Seminar ein zentraler Ansatz gegenwärtiger Religionsdidaktik aufgenommen und exemplarisch an eschatologischen Themen für die Praxis religiösen Lernens entfaltet. Die Teilnehmenden setzen sich mit der Frage nach dem grundlegend Einfachen der Themen Himmel, Hölle und Fegefeuer, mit den entwicklungsbedingten Zugängen der Lernenden, mit der Lebensrelevanz eschatologischer Themen und dem Vergewisserungsproblem auseinander. Dabei erwerben sie religionspädagogische Kompetenzen, die für jede theologisch qualifizierte Tätigkeit in den Bereichen Schule, Gemeinde, Erwachsenenbildung und Medien unverzichtbar sind.

Voraussetzungen: *studium generale* nach Rücksprache mit der Dozentin und nur in Kombination mit dem Seminar »Himmel - Hölle - Fegefeuer« von Dr. Schmelter

 Mittwoch
 13.00–14.30 Uhr
Beginn: 15.10.2014
ABS/213

 Frau Barthel
46 33 41 00
Sekretariat-IKTh@
mailbox.tu-dresden.de

 
1,0 2,0

📖 Donnerstag
09.20–10.50 Uhr
📅 Beginn: 16.10.2014
ABS/216

? Frau Barthel
46 33 41 00
Sekretariat-IKTh@
mailbox.tu-dresden.de

🚫 X
1,0 2,0

Frühchristliches Gemeindeleben

Fremdfachlich

Frau Prof. Dr. Hildegard König

Die Vorlesung befasst sich mit der Entstehung und Ausformung wesentlicher kirchlicher Strukturen und mit den historischen Bedingungen, unter denen sich diese Strukturen entwickelt haben. Es wird zu zeigen sein, dass die Sozialgestalt kirchlichen Lebens, wie sie etwa in Gottesdiensten und Sakramenten, in Katechese und Diakonie Ausdruck findet oder in der Hierarchie der Ämter oder der Stellung der Frau in der Kirche sichtbar wird und sich nicht zuletzt auch in Bauformen und Dekoration früher Kirchen niederschlägt, aus der spannungsreichen »Ineinandersetzung« von hellenistischer Kultur und biblischen Denktraditionen hervorgeht und auf diesem Hintergrund betrachtet und beurteilt werden will.

Jetzt NEU: Das Studium Oecologicum

Verpass' deinem Studium einen grünen Fingerabdruck!



Gestalte *dein* „Studium Oecologicum“ selbst und bring mehr Nachhaltigkeit in deiner Uni Alltag. Du möchtest umweltrelevante Themen im Hörsaal, hast Interesse an der vielfältigen Thematik der Mensch-Umwelt-Beziehung und Lust auf spannende Veranstaltungen? Energiewende, Tierrecht, Klimawandel oder Wirtschaftstheorien: Besuche begleitend zu deinem Studium interessante Umweltringvorlesungen, Projektstage und Seminare zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit und sichere dir am Ende ein Zertifikat!

Mehr Informationen unter www.tuuwi.de.

Grundwissen Christentum

Herr Prof. Dr. Karlheinz Ruhstorfer

Das Christentum ist nicht nur die zahlenmäßig größte der so genannten Weltreligionen, sondern auch ein integraler Bestandteil der abendländischen Kultur. Die Vorlesung stellt dasjenige Wissen über das Christentum zur Diskussion, das notwendig ist, um europäische Geschichte und Gegenwart zu verstehen. Dabei wird ein Überblick über die Wurzeln des christlichen Glaubens, seine Entfaltung in der Theologie- und Philosophiegeschichte, aber auch seine gegenwärtigen Formen in der globalisierten Weltkultur gegeben.

Fremdfachlich

 Freitag
 09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 17.10.2014
 ABS/E08

 Frau Barthel
 46 33 41 00
 Sekretariat-IKTh@
 mailbox.tu-dresden.de

 
 1,0 2,0

Himmel – Hölle – Fegefeuer

Herr Dr. Denis Schmelter

Die Konfrontation mit dem Tod, dem sich niemand entziehen kann, erschüttert die menschliche Existenz zutiefst und wirft brennende Fragen auf. Der bittere Schmerz des Verlustes geliebter Mitmenschen sowie die Unausweichlichkeit des eigenen Sterben-Müssens lassen das Bedürfnis nach denkerischer und emotionaler Bewältigung dieser Problematik früher oder später bei jedem unabweisbar aufkommen. Seitdem die Menschen über ein reflexives Bewusstsein verfügen, setzen sie sich darum mit der Sterblichkeit auseinander, versuchen Einsicht in den Sinn des vergänglichen Daseins zu gewinnen und fragen nach dem, was »danach« kommt. Das Seminar wird die Antwortvorschläge des christlich-eschatologischen Modells mit seinen Bildern von Himmel, Hölle und Fegefeuer analysieren. Leitend ist die fundamentaltheologische Frage nach der Rationalität des Geglauten; mithin werden die eschatologischen Modelle vor allem auf ihre argumentative Stimmigkeit, ihre Vereinbarkeit mit wissenschaftlichem Denken und ihre existenzielle Tragfähigkeit hin untersucht.

Voraussetzungen: *studium generale* nach Rücksprache mit dem Dozenten und nur in Kooperation mit dem Seminar »Elementarisierung eschatologischer Themen« von Frau Prof. Dr. Monika Scheidler

Fremdfachlich

 Mittwoch
 11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 15.10.2014
 ABS/213

 Frau Barthel
 46 33 41 00
 Sekretariat-IKTh@
 mailbox.tu-dresden.de

 
 1,0 2,0

 Dienstag
 11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 21.10.2014
 ABS/E11

 Frau Barthel
 46 33 41 00
 Sekretariat-IKTh@
 mailbox.tu-dresden.de

 
 1,0 2,0

Kommunikation des Evangeliums

Fremdfachlich

Frau Prof. Dr. Monika Scheidler

Unter dem theologischen Leitbegriff »Kommunikation des Evangeliums« gibt die Vorlesung einen Überblick über die religiöse Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen unter den Bedingungen der postmodernen Gesellschaft und stellt zentrale Inhalte religiösen Lernens vor. Zudem kommen Aufgaben von Religionslehrern, pastoralen Mitarbeitern und Katecheten im Dienst an der Kommunikation des Evangeliums im Bildungsbereich, im diakonischen und im liturgischen Bereich in den Blick.

 Dienstag
 09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 14.10.2014
 ABS/E08

 Frau Barthel
 46 33 41 00
 Sekretariat-IKTh@
 mailbox.tu-dresden.de

 
 1,0 2,0

Philosophie und Religion II (Moderne und Postmoderne)

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Karlheinz Ruhstorfer

Während der Deutsche Idealismus Religion generell affirmierte und in den Begriff übersetzte, zeichnet sich spätestens seit dem zweiten Drittel des 19. Jahrhunderts mehr und mehr eine radikale Disharmonie zwischen Glauben und Wissen, Religion und Philosophie ab. In der Vorlesung werden sowohl die Entwicklungen der Philosophie (bes. Kierkegaard, Feuerbach, Marx, Nietzsche usw.) als auch der modernen Religion nachgezeichnet. Die Nachwirkungen der wechselseitigen Negation von Religion und Philosophie werden bis in die so genannte Postmoderne verfolgt. Seitenblicke werden auch auf die Entstehung neuer Synthesen sowie auf politische und kulturelle Phänomene der letzten beiden Jahrhunderte geworfen. Der Besuch der Tagung »Der Gott, den wir brauchen« am 23. und 24.10.2014 ist Teil der Lehrveranstaltung.

Institut für Kommunikationswissenschaft

Einführung in die Kommunikationsforschung

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Wolfgang Donsbach

Es ist das Ziel der Vorlesung, einen Überblick über die wichtigsten Strukturmerkmale der publizistischen Medien zu geben, wie sich diese historisch herausgebildet haben und wie sie sich möglicherweise in der Zukunft entwickeln werden. Die Studierenden sollen dabei auch ein Gespür dafür entwickeln, welche verfassungsrechtlichen und kommunikationspolitischen Werte diesen Strukturen zugrunde liegen bzw. an welchen sich staatliches Handeln und das Handeln anderer Akteure orientieren sollte. Credit-Gewicht von 4 für regelmäßige Teilnahme + Credit-Gewicht von 2 für Leistungsnachweis

Einschreibung: Anmeldung zur Teilnahme ist vom 06.-09.10.2014 über Opal möglich:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/repository/catalog/525303922>

 Montag
14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 13.10.2013
HSZ/03

 Donnerstag
11.10–12.40 Uhr
ABS/E11

 4,0  2,0  2,0

Science Communication I

N.N.

Fremdfachlich

The lecture »Science Communication I« deals with the question, how media coverage of scientific news affects the public opinion on these matters. The focus is on the societal perception and acceptance of future-oriented technologies, such as nanotechnology, and its portrayal in the media. It will be shown that controversial debates, resulting from risk-oriented news coverage about science, strongly influence how people think about innovative technologies. The lecture will give an overview on theoretical approaches and empirical data in the field of science communication and public opinion research. The theoretical background on risk-perception will further help students to understand the complexity of science communication in the media and its effects on public attitudes toward science. Hinweis: Die Klausur umfasst die Vorlesungen Science Communication I und Science Communication II (findet im anschließenden SoSe statt) und wird nur einmal im Jahr im Sommersemester angeboten! Einschreibung: Anmeldung zur Teilnahme ist vom 06.-09.10.2014 über Opal möglich:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/repository/catalog/525303922>

 Montag
16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 13.10.2014
HSZ/03

 4,0  4,0

Institut für Philosophie

 Mittwoch
 14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 15.10.2014
 ASB/120

 Herr Prof. Rohbeck
 46 33 25 76
 johannes.rohbeck@
 tu-dresden.de

 
 2,0 1,0

Einführung in die praktische Philosophie Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Johannes Rohbeck

In der Philosophie unterscheidet man zwischen praktischer und theoretischer Philosophie, worunter seit Immanuel Kant zwei verschiedene Gegenstandsbereiche verstanden werden. »Theoretische Philosophie« bezieht sich auf die menschliche Erkenntnis, traditionell auf die bloße Betrachtung (altgriechisch *theoria*). »Praktische Philosophie« hat hingegen die Handlungen der Menschen zum Gegenstand. Je nach Kontext wechselt die Betrachtungsweise und philosophische Disziplin, wenn es um moralische, politische, rechtliche oder geschichtliche Aspekte des Handelns geht. – Die Vorlesung hat die Aufgabe, in das weite Themenfeld der praktischen Philosophie einzuführen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Ethik oder Moralphilosophie einerseits und der politischen Philosophie einschließlich der Rechtsphilosophie andererseits. Beabsichtigt ist ein historischer Überblick in systematischer Perspektive. Behandelt werden Autoren der Antike (Platon, Aristoteles), der frühen Neuzeit und Aufklärung (Hobbes, Locke, Rousseau, Hume, Kant), des deutschen Idealismus (Hegel) sowie des 19. (Marx, Nietzsche) und 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart (Carl Schmitt, Habermas, Rawls).



tolino – eReader und
 Tablets entdecken.





tjg. abendspielplan

tjg. schauspiel

**Caspar David Friedrich.
in betrachtung des mondes (UA)**

von Jo Fabian



Cherryman jagt Mr. White (UA)

von Jakob Arjouni



Die Leiden des jungen Werther

von Johann Wolfgang Goethe



I will be famous (UA)

Theaterkonzert von Dominik Günther und Testsieger

Nach Guernica (UA)

die Stadt, das Ereignis, das Bild

von Mariano Llorente



Wendelgard. the first level (UA)

von Jo Fabian



tjg. puppentheater

Der Process

von Franz Kafka



Die Geschichte von Doktor Faust

nach Christopher Marlowe



tjg. theater junge generation

Doing it

von Melvin Burgess



mensch maschine

von Konstantin Küspert



Der Schatz im Silbersee

Karl May entfesselt



tjg. theaterakademie

Erstkontakt (UA)

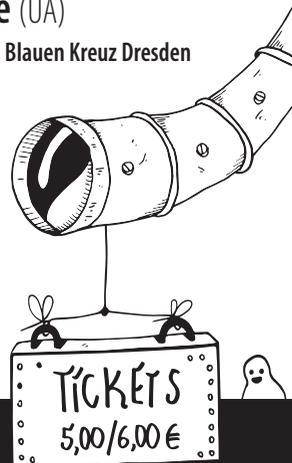
**Sartre will mit Dir
befreundet sein (UA)**

eine tjg. tak-ticker-Produktion



youonlyliveonce (UA)

Eine Kooperation mit dem Blauen Kreuz Dresden



Tickets 0351. 49 65 370

service@tjg-dresden.de * www.tjg-dresden.de

www.facebook.com/tjg.theaterjungegeneration

 Donnerstag
 09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 16.10.2014
 GER/54

 Herr Dr. habil.
 Gentsch
 46 33 29 73
 lutz.gentsch@
 tu-dresden.de

 
 2,0 1,0

Grundfragen des philosophischen Denkens

Fremdfachlich

N.N.

Die Vorlesung liefert einen Überblick über die Entwicklung der Begriffe des philosophischen Denkens seit Pythagoras als Grundlage des abendländischen Weltbildes

 Donnerstag
 11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 23.10.2014
 BZW / A153

 Herr Prof. Irrgang
 46 33 60 01
 bernhard.irrgang@
 tu-dresden.de


 1,0

Philosophie der Wissenschaft und Technik: Philosophie des Lebens und der biologischen Wissenschaften

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Dr. Bernhard Irrgang

Vorgestellt wird eine Biophilosophie auf der Basis der neuen Erkenntnisse der Molekulargenetik und des Entwicklungsgedankens einschließlich der Möglichkeiten vieler Organismen, Erleben und sich Verhalten Können entwickeln zu können. Auf der Basis eines modernen Bildes der biologischen Wissenschaften einschließlich Genomik, Proteomik, Evo-Devo, Evolutionstheorie, Neurowissenschaften und Ethologie, Populationsgenetik und Ökologie wird das zu Grunde gelegte theoretische Konzept einer Selbstorganisations-Theorie der Entstehung des Lebens verbunden mit einer Netzwerktheorie der biologischen Entwicklung entlang des Leitfadens des Selektionsprinzips, welches auf jeder Ebene bzw. Stufe organischer Netzwerke anders wirkt und die Entwicklung vorantreibt. Je nach den Gesetzmäßigkeiten der Kybernetik erfolgt die philosophisch-biologische Modellbildung organischer Gebilde vor dem Hintergrund erkenntnistheoretisch-epistemologischer Überlegungen zur Systemtheorie, zusammengehalten durch eine hermeneutische Interpretation dieser Theorie, welche den Beobachterstandpunkt deutlich.

Institut für Politikwissenschaft

Achtung Kurzschluss! Religion und Politik Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Werner J. Patzelt

Im Mittelpunkt dieser Vorlesung stehen Konstruktion und Funktionslogik von Diktaturen. Eine Analyse der Herrschaftscharakteristika von Autokratien des 20. und 21. Jahrhunderts bildet die Grundlage für einen systematischen Vergleich. Dabei werden Unterschiede und Gemeinsamkeiten verschiedener Diktatur-Typen herausgearbeitet.

Einschreibung: OPAL

- 16. 10. 2014 Warum ist Politik oft so religiös, Religion oft so politisch ?
Prof. Dr. Werner Patzelt, Dresden
- 22. 10. 2014 »Nicht dem Kaiser geben, was Gottes ist« Das Christentum und die Umgestaltung der antiken Welt
Prof. Dr. Jörg Ulrich, Halle
- 27. 10. 2014 »Vernünftige Religion für vernünftige Politik!« Politik- und Religionskonzepte der Aufklärung
Prof. Dr. Winfried Müller, Dresden
- 06. 11. 2014 Nach der Französischen Revolution Die Religion in Europa
Prof. Dr. Hans Maier, München
- 13. 11. 2014 Eine »Religion der öffentlichen Ordnung« ? Der Islam im säkularen Rechtsstaat
Prof. Dr. Mathias Rohe, Erlangen
- 20. 11. 2014 Das Kreuz mit der Politik Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens im 20. Jh.
Prof. Dr. Gerhard Lindemann, Dresden
- 27. 11. 2014 Ein »Geschäft auf Gegenseitigkeit« ? Die Kirchen im deutschen Staat
Prof. Dr. Ansgar Hense, Bonn
- 02. 12. 2014 Kirchenfinanzierung in der Diskussion Anmerkungen zu den Finanzierungsformen der Gegenwart
Prof. Dr. Arnd Uhle, Dresden
- 11. 12. 2014 Ein glatter Schnitt ? Frankreichs Versuch der Trennung von Staat und Kirche, von Religion und Politik
Klaus Nientiedt, Karlsruhe
- 08. 01. 2015 Musterlösung USA ? Die Trennung von Staat und Kirche bei Verbindung von Politik und Religion ?
Prof. Dr. Michael Hochgeschwender, München
- 15. 01. 2015 Orthodoxie als neue Staatsideologie ? Staat und Kirche im neuen Russland
PD Dr. Dr. Joachim Willems, Berlin
- 22. 01. 2015 Jenseits von »Staat und Kirche« ? Freikirchen, Pfingstkirchen, geistliche Bewegungen
Prof. Dr. Walter Klaiber, Tübingen

 verschiedene Wochentage
 19.00 Uhr
Haus der Kathedrale
Schloßstr. 24

 Frau Wielens
46 33 58 26

 1,0

 Dienstag
 14.50–16.20 Uhr
 HSZ/04

 Frau Wielens
 46 33 58 26

 1,0

Einführung in das Studium der politischen Systeme

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Werner J. Patzelt

Die Vorlesung bildet gemeinsam mit dem gleichnamigen Proseminar das obligatorische Basismodul »Einführung in das Studium der politischen Systeme«. Sodann wird ein knapper Überblick zur Politikwissenschaft gegeben. Anschließend werden Grundkonzepte der Analyse politischer Systeme sowie Kategorien des Systemvergleichs dargestellt. Es schließt sich eine Behandlung der wesentlichen Strukturelemente politischer Systeme an: Monismus versus Pluralismus; Gewaltenkonzentration versus Gewaltenteilung; Rechtsstaat usw. Sodann werden die Funktionen und Strukturen der Akteure des politischen Prozesses vorgestellt: Interessengruppen, Parteien, Parlamente, Regierungen/Verwaltungen, Massenmedien usw. Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/repository/catalog/1179811856>

 Dienstag
 09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 14.10.2014
 HSZ/02E

 Herr Prof. Vorländer
 46 33 58 11
 hans.vorlaender@
 tu-dresden.de

Einführung in die Theorie der Politik

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Mark Arenhövel

Die Vorlesung führt systematisch in die Theorie der Politik und deren Grundbegriffe ein. Ausgehend von der Erörterung verschiedener Politikbegriffe und ihrer wissenschaftstheoretischen Grundlagen wird anhand des Staatsverständnisses zunächst eine historischer Überblick über die ideenpolitischen Strömungen von Liberalismus, Konservatismus und Sozialismus gegeben. Anschließend werden empirisch-analytische und normative Ansätze aus der aktuellen Demokratietheorie vorgestellt und diskutiert.

Einführung in vergleichende historisch-sozialwissenschaftliche Institutionenforschung

Herr Prof. Dr. Werner J. Patzelt

Diese Vorlesung führt vertiefend ein in die Logik und Methodik des historischen und sozialwissenschaftlichen Systemvergleichs und präsentiert zentrale Theorien sozialwissenschaftlicher Institutionenanalyse sowie institutionellen Wandels. Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/repository/catalog/1179811856>

Fremdfachlich

 Montag
 14.50–16.20 Uhr
WIL/B321

 Frau Wielens
46 33 58 26

 
1,0 2,0

Methoden der empirischen Sozialforschung I

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Werner J. Patzelt

Die Ringvorlesung bietet einen Überblick und eine Einführung in die Thematik der Methoden der empirischen Sozialforschung. Ausgehend von der Vermittlung von Grundbegriffen über die Geschichte bis hin zur Logik der quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden reicht die Palette. Außerdem wird der Ablauf eines empirischen sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekts von Entdeckung und Festlegung der Fragestellung bis hin zur Darstellung und Verbreitung der Ergebnisse veranschaulicht. Der Abschnitt zur Forschungslogik behandelt u.a. Alltagswissen, Begriffe, Aussagen, Modelle und Theorien im Forschungsprozess. Der Komplex qualitative Forschungsmethoden führt über methodologische Grundlagen an Interviewertechniken heran, zeigt andere Möglichkeiten der Befragung auf und vermittelt Datenaufbereitung und Techniken der Textinterpretation. Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/repository/catalog/1179811856>

 Dienstag
 13.00–14.30 Uhr
HSZ/04

 Frau Wielens
46 33 58 26

 
1,0 2,0

Institut für Soziologie

 Dienstag
 11.10–12.40 Uhr
Beginn: 14.10.2014
HSZ/04

 Frau Naumann
46 33 74 04
gabriele.naumann@
tu-dresden.de


2,0

Einführung in die soziologischen Theorien I

Fremdfachlich

verschiedene Referierende

Die Ringvorlesung gibt eine Einführung in die dominanten Theorien und Ansätze der Soziologie. Sie wird im Sommersemester mit dem Teil II fortgesetzt.

 Donnerstag
 09.20–10.50 Uhr
Beginn: 16.10.2014
HSZ/04

 Frau Naumann
46 33 74 04
gabriele.naumann@
tu-dresden.de


2,0

Mikrosoziologie I

Fremdfachlich

Frau Prof. Dr. Liebold

In der Vorlesung werden die Grundlagen der Mikrosoziologie und der menschlichen Identitätsbildung behandelt. Identität ist dabei als ein genuin soziales Produkt zu verstehen: Identitätsentwürfe können nur bestehen, wenn sie Bestätigung und Anerkennung durch die Anderen in der Gesellschaft erfahren. Menschliche Sozialisation ist deshalb ein doppelter Prozess: In diesem drängt sich zum einen Gesellschaft dem Einzelnen mit (mehr oder weniger sanftem) Zwang auf und formt ihn. Zum anderen bietet die Gesellschaft in diesem Prozess aber Möglichkeiten an, eine Person zu werden und Persönlichkeit zu entwickeln, denn innerhalb des Zwangs existieren Zonen der Freiheit, der Entscheidung und der Entwicklung. Dabei sind in den einzelnen Lebensabschnitten unterschiedliche Aufgaben zu bewältigen, um eine äußere und innere Balance grundlegender Probleme entwickeln zu können.

Zentrum für Interdisziplinäre Technikforschung

Evolutionäres Denken

Herr Dr. Helmut Gebauer

Die Geschichte der modernen Evolutionsforschung reicht bis in die Aufklärung zurück. Im Mittelpunkt evolutionären Denkens stand dabei die biologische Evolutionstheorie. Eine herausragende Stellung nimmt der Darwinismus ein, der im 20. Jahrhundert vielfältige Weiterentwicklungen erfuhr, dabei aber immer wieder auch kritisch hinterfragt wurde. In dieser Lehrveranstaltung wird zum einen die Geschichte der biologischen Evolutionstheorie und zum anderen deren Wirkung in anderen Wissenschaften und auf das wissenschaftliche Weltbild untersucht. Darüber hinaus werden die Integration der modernen Selbstorganisationsforschung als aktuelle Herausforderung und die Möglichkeit einer über die Biologie hinaus gehenden allgemeinwissenschaftlichen Evolutionstheorie diskutiert.

studium generale
konzipiert

 Dienstag
11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 14.10.2014
ABS/105

 Herr Dr. Gebauer
46 33 28 91
helmut.gebauer@
tu-dresden.de

  
1,0 2,0 2,0

www.integrale.de



Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Institut für Anglistik und Amerikanistik

 Mittwoch
11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 15.10.2014
HSZ/304

 Frau apl. Prof. Köhler
46 33 30 25
angelika.koehler@
tu-dresden.de

 2,0

Language and Society

Frau Prof. Dr. Claudia Lange

Fremdfachlich

This lecture will offer a broad perspective on the study of language(s) in relationship to the societies in which they are spoken. We will first explore different approaches to some of the by now classical concerns of sociolinguistics – how factors such as age, status, gender, ethnicity influence our linguistic choices and in how far attitudes – our own as well as other people’s – towards accents and dialects pervade our perception of speakers and shape our ideas of what is the ‘right’ language. We will then move on to issues that are generally subsumed under the label ‘sociology of language’, covering topics such as linguistic diversity and (in)equality, bilingualism and the treatment of minority languages in education, language conflicts and language planning.

Voraussetzungen: Kenntnisse der englischen Sprache

 Donnerstag
18.30–20.00 Uhr
 Beginn: 16.10.2014
HSZ/401

 Herr Prof. Kühn
46 33 30 03
thomas.kuehn@
tu-dresden.de

 3,0

Populärkultur

verschiedene Referierende

studium generale
konzipiert

Massenkultur, Volkskultur, Alltagskultur, oder am Ende gar: Volksverdummung? Die Liste der Begriffe, die benutzt werden um Phänomene wie Fußball, Fernsehserien oder Schlagermusik zu beschreiben, ist lang – und all diese Begriffe zeugen von einer je ganz eigenen, meist abwertenden Sichtweise auf Formen von Populärkultur. Während noch vor einigen Jahren die Universität eben jenen abwertenden Blick weitgehend teilte oder Populärkultur schlichtweg ignorierte, widmen sich mittlerweile eine Vielzahl von Disziplinen der Erforschung einzelner Aspekte von Populärkultur. In der öffentlichen Ringvorlesung werden unterschiedliche disziplinäre Sichtweisen und Ansätze vorgestellt, unter anderem durch Vertreter der Soziologie, Musik-, Kommunikations-Politik-, Erziehungs- oder Kulturwissenschaft. Darüber hinaus beschäftigt sich der zweite Teil der Ringvorlesung verstärkt mit der Frage, wie in verschiedenen Kultur- und Sprachräumen, wie zum Beispiel Russland, Deutschland oder den USA, Populärkultur verstanden und problematisiert wird. Vortragende: John Storey (Sunderland, UK), Monika Seidl (Wien), Dominik Schrage (Lüneburg), Ralf Junkerjürgen (Regensburg), Wolfgang Donsbach (Dresden), Mark Arenhövel (Dresden), Maria Häusl (Dresden), Olaf Sanders (Dresden), Manuel Gervink (Dresden), Lars Koch (Dresden), Marina Scharlaj (Dresden), Joachim Scharloth (Dresden), Brigitte Georgi-Findlay (Dresden)

Institut für Germanistik

Althochdeutsch - Frühneuhochdeutsch

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Rainer Hünecke

Die Vorlesung behandelt ausgewählte Schwerpunkte der deutschen Sprachgeschichte von den Anfängen deutschsprachiger Überlieferung im Althochdeutschen über die deutschsprachige Literatur im Hochmittelalter bis hin zur deutschsprachigen Bibelübersetzung Martin Luthers. Die Studierenden erhalten vertiefende Einsichten in die Geschichte der deutschen Sprache durch die Kombination von Längsschnitt- und Zeitstufen. Es werden dabei Charakteristika der einzelnen Jahrhunderte diskutiert und an konkreten Beispielen erläutert und daran anschließend epochenübergreifende Veränderungen aufgezeigt.

 Donnerstag
11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 16.10.2014
POT/81

 Herr Prof. Hünecke
46 33 61 70

 2,0

Artusepik

N.N.

Fremdfachlich

Im Zentrum der Vorlesung stehen die deutschsprachigen Artusromane des Hoch- und Spätmittelalters. Die Vorlesung will einen Überblick insbesondere über die stoffliche Tradition und die Gattungsgeschichte dieser in mittelalterlicher Zeit offenbar überaus populären Erzählungen bieten.

 Montag
13.00–14.30 Uhr
 Beginn: 13.10.2014
HSZ/04

 Frau Prof.
Zimmermann

 2,0

Miettreffer.de 

schnell • unihah • preiswert!



Montag
07.30–09.00 Uhr
Beginn: 13.10.2014
HSZ/04



Herr Prof. Schmitz
46 33 62 01
ndl-sekretariat@
mailbox.tu-dresden.de



2,0

Einführung in die Neuere deutsche

Literaturwissenschaft

Herr Prof. Dr. Frank Almai

Fremdfachlich

Die Vorlesung und die dazugehörige Übung wollen in Grundbegriffe und Verfahrensweisen der Wissenschaft von der Neueren deutschen Literatur einführen. Dabei konzentriert sich die Vorlesung auf die Vermittlung grundlegender Kenntnisse zur deutschen Literaturgeschichte. Sie wird sich am literarischen Kommunikationsprozess orientieren und versuchen, die literarische Kommunikation in den größeren Zusammenhang kultureller Sinnproduktion einzuordnen. Neben der Erörterung von historisch-sozialen Zusammenhängen geht es deshalb vor allem um die Rekonstruktion und Analyse zeitgenössischer literarischer Kommunikationsprozesse, insbesondere sollen die jeweiligen Trägerschichten und Inhalte, die Medien der Distribution und die Konturen des Rezeptions- und Wirkungsspektrums genauer ins Auge gefasst werden.



Freitag
13.00–16.20 Uhr
Beginn: 17.10.2014
Ort n.n.b.



Herr Švitek
MihaelŠvitek@
gmx.de



2,0 0,0

Linguistischer Lektürekreis

Fabian Klinker und Mihael Švitek

Fremdfachlich

Studentisch

Der studentisch organisierte Linguistische Lektürekreis wird im Wintersemester 2014/15 erstmalig angeboten. In einem ungezwungenen Rahmen abseits von Prüfungs- und Notendruck soll linguistisch und sprachphilosophisch interessierten Studierenden aller Fächer die Möglichkeit geboten werden, klassische Grundlagenwerke der Sprachwissenschaft einer kritischen Lektüre zu unterziehen. Die als kanonisch geltenden Texte werden in der ersten Seminarstunde kurz vorgestellt, um nach einer einführenden Diskussion je nach Interessenschwerpunkt der Gruppe gemeinsam den Lektüreplan für das Semester festzulegen. Einschreibung:



<https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7130873858>

Institut für Klassische Philologie

Dichtungstheorien der Antike

Herr Prof. Mueller-Goldingen

Fremdfachlich

Die Vorlesung ist historisch und systematisch angelegt. Anhand herausragender Vertreter – Pindar, Platon, Aristoteles – werden Entwicklungstendenzen und ebenso signifikante Veränderungen deutlich gemacht. Es wird ferner gezeigt, wie sich bestimmte Ideen auf dem Gebiet der Dichtungstheorie konstant gehalten haben. Die Vorlesung lässt sich insofern auch als ein Diskurs über Ideengeschichte verstehen. Was die Römer betrifft, so soll gezeigt werden, dass sie zwar bestimmte Motive und Ideen von den Griechen übernahmen, selbst jedoch eigenständige Positionen entwickelten.

 Mittwoch
 11.10–12.40 Uhr
Beginn: 15.10.2014
HSZ/403

 Herr Prof.
Mueller-Goldingen
46 33 56 02
christian.mueller-
goldingen@
tu-dresden.de

 2,0

Institut für Slavistik

Kulturgeschichte Böhmens im 17. und 18. Jhd.

Fremdfachlich

N.N.

Im 17. Jahrhundert kam es in den böhmischen Ländern zu tiefgreifenden gesellschaftlichen, politischen und geistesgeschichtlichen Veränderungen. Die Vorlesung möchte die Bedeutung der Gegenreformation, aber auch die der Emigranten (Comenius) für die Kultur dieser Zeit herausarbeiten. Im 18. Jahrhundert haben die Länder dann Anteil an den österreichischen Reformen (Josephinismus), die schließlich auch den Weg zur tschechischen Nationalbewegung eröffneten.

 Dienstag
 13.00–14.30 Uhr
Beginn: 21.10.2014
SCH/ A252

 Herr Prof. Udolph
46 33 24 15
ludger.udolph@
tu-dresden.de

 2,0

Fakultät Umweltwissenschaften

Fachrichtung Geowissenschaften

 Mittwoch
18.30–20.00 Uhr
 Beginn: 15.10.2014
HSZ/03

 Herr Prof. Soffel
46 33 42 00
michael.soffel@
tu-dresden.de


2,0

Einführung in die Astronomie I

Herr Prof. M. Soffel

- Archäoastronomie
- Entwicklung des Teleskopes
- moderne optische Großgeräte
- Radioastronomie
- mm-, Sub-mm-, UV-, X- und γ - Astronomie
- Neutrinoastronomie
- Gravitationswellen
- Erde, Mond, Sonne
- unser Planetensystem

Fremdfachlich

 Montag
16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 13.10.2014
HÜL/S186

 Mittwoch
13.00–14.30 Uhr
gerade Woche
HÜL/S186

 Frau Dr. Reimann
46 33 64 85
elisabeth.reimann@
tu-dresden.de

 
0,0 6,0

Bevölkerungsgeographie

Herr Dr. Mathias Siedhoff

Ziele und Sichtweisen der Sozialgeographie und Grundlagen der Bevölkerungsgeographie (Bevölkerungsentwicklung, -struktur, -verteilung, -bewegungen, demographischer Übergang und demographischer Wandel)

Fremdfachlich

Grundlagen der Geologie / Geomorphologie

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Arno Kleber

Grundlagen endogener Formung (Plattentektonik, geologischen Strukturen, endogene Oberflächenformen, Gesteine) und geomorphologische Prozesse

 Freitag
14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 17.10.2014
HÜL/S186

 Freitag
09.20–10.50 Uhr
Beginn: ab
Weihnachten
HÜL/S186

? Frau Dr. Reimann
46 33 64 85
elisabeth.reimann@
tu-dresden.de

 
0,0 0,0

Hydrogeographie

Frau Dr. Daniela Sauer

Elemente des Wasserkreislaufs aus der Sicht der Hydrogeographie (Potamologie, Limnologie, Glaziologie und Gewässerökologie)

Fremdfachlich

 Mittwoch
09.20–10.50 Uhr
 ungerade Woche
Beginn: 22.10.2014
HÜL/S186

? Frau Dr. Reimann
46 33 64 85
elisabeth.reimann@
tu-dresden.de


0,0

Klimageographie

Herr Prof. Dr. Arno Kleber

Elemente des Wasserkreislaufs aus der Sicht der Klimageographie

Fremdfachlich

 Freitag
 09.20–10.50 Uhr
Beginn: 17.10.2014
bis Mitte Dezember
HÜL/S186

? Frau Dr. Reimann
46 33 64 85
elisabeth.reimann@
tu-dresden.de

 
0,0 0,0

 Mittwoch
 14.50–16.20 Uhr
Beginn: 15.10.2014
HÜL/S186

 Frau Dr. Reimann
46 33 64 85
elisabeth.reimann@
tu-dresden.de

 0,0

Stadt- und Siedlungsgeographie

Frau PD Dr. Marit Rosol

Geographie ländlicher Siedlungen und Stadtgeographie

Fremdfachlich

Fachrichtung Hydrowissenschaften

 Donnerstag
 18.15–19.30 Uhr
Beginn: 06.11.2014
BEY/154

 Herr Deutscher
0 35 01 /53 00 25
jens.deutscher@
tu-dresden.de

 2,0

21. Kolloquium »Abfall & Altlasten aktuell«

Fremdfachlich

verschiedene Referierende

Institutskolloquium, offen für TU-externe Interessenten, für Studenten Vorlesung (auch im Rahmen des *studium generale*), verschiedene Themen der Bereiche Abfallsammlung, Recycling/ Abfallbehandlung sowie Grundwasser- und Bodensanierung

Voraussetzungen: spezielle Vorkenntnisse sind nicht notwendig, jedoch sollte ein gewisses Verständnis für naturwissenschaftlich-technische Problemstellungen vorhanden sein (Veranstaltung ist z.B. auch für Studenten der Geographie oder Umweltschutz/Raumordnung geeignet)

Miettreffer.de 

Wohntreffer für Studis und Azubis!

Fakultät Verkehrswissenschaften »Friedrich List«

Einführung in die Verkehrswirtschaft

Fremdfachlich

Herr Dipl.-Verk.-wirtsch. Ronny Püschel

Die Lehrveranstaltung vermittelt die Grundlagen der Verkehrswirtschaft und gibt einen gesamtheitlichen Überblick über die Charakteristika des Straßen-, Schienen-, und Luftverkehrs sowie der Binnen- und Seeschifffahrt. Im allgemeinen Teil wird neben der Einführung einschlägiger Begrifflichkeiten auf verkehrswirtschaftlich relevante Kennzahlen eingegangen. Im Folgenden werden im Rahmen der Vorlesung Grundlagen der einzelnen Verkehrsträger hinsichtlich ihrer technischen, rechtlichen und kaufmännischen Besonderheiten sowie Basiswissen bezüglich der jeweiligen Verkehrsinfrastruktur vermittelt. Zusätzlich werden die jeweiligen Märkte für Verkehrsleistungen charakterisiert, um im historischen Kontext auf Wettbewerb und Regulierung in den jeweiligen Sektoren einzugehen.

Voraussetzungen: Interesse an verkehrswissenschaftlichen Problemstellungen

 Montag
11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 20.10.2014
POT/81

? Herr Püschel
46 33 67 42
ronny.pueschel@
tu-dresden.de

  
2,0 3,0 3,0

Luftverkehrsanlagen, -betrieb und Flugsicherung (Teil I)

Fremdfachlich

Prof. Dr.-Ing. habil. Fricke, u.a.

Grundlegende Aspekte des Betriebes von Luftfahrzeugen, Flugplätzen und notwendigen Anlagen

 Freitag
13.00–14.30 Uhr
 Beginn: 17.10.2014
POT/81

? Frau Trusch
46 33 67 39
sekretariat@
ifl.tu-dresden.de

 
2,0

 Dienstag
 18.30–20.00 Uhr
Beginn: 14.10.2014
POT/112

 Frau Behrens
anne-m.behrens@
web.de

 
3,0 3,0

Verkehr gestern - heute - morgen. Einführung in die Geschichte des Verkehrswesens

studium generale
konzipiert

verschiedene Referierende

Ringvorlesung zur Entwicklung versch. Verkehrsträger anhand geschichtlicher Aspekte

 Donnerstag
 13.00–14.30 Uhr
Beginn: 16.10.2014
POT/81

 Herr Prof. Ahrens
46 33 29 75
gerd-axel.ahrens@
tu-dresden.de


2,0

Verkehrsplanung

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr.-Ing. Gerd-Axel Ahrens

Vermittlung von Grundlagen der Verkehrsplanung, Wechselwirkungen von Siedlungs- und Verkehrsstruktur, Planung der Netze und Anlagen des Verkehrs

Miettreffer.de



Deine Studiowohnung in Dresden finden!

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Andreas Hilbert

In der Veranstaltung werden die Bedingungen für das Treffen wirtschaftlich vernünftiger Entscheidungen analysiert und gestaltet, so dass die Teilnehmer die wichtigsten Problembereiche der Entscheidungslehre kennen und in der Lage sind, grundlegende Probleme auf Basis adäquater Modelle formal darzustellen und zu lösen.

 Donnerstag
13.00–14.30 Uhr
 Beginn: 16.10.2014
HSZ/E02

 Herr Prof. Dr. Hilbert
46 33 22 68
andreas.hilbert@
tu-dresden.de

 0,0

dresden exists

Gründungsorientierte Einführung in die BWL

studium generale
konzipiert

Herr Dipl.-Volkswirt Jörg Knorr

Diese Veranstaltung vermittelt gründungsrelevantes, betriebswirtschaftliches Basiswissen für Studierende, die noch keine oder nur sehr geringe Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre haben. Im Mittelpunkt steht dabei der Businessplan als zentrales Instrument der Geschäftsplanung junger Unternehmen. Anhand dieser Struktur werden die wesentlichen Themenfelder wie Marketing, Rechtsformen, Steuern, Rechnungswesen, Finanzplanung, Kennzahlen und Finanzierung behandelt. Ziel der Veranstaltung ist es, gründungsrelevantes, betriebswirtschaftliches Wissen zu vermitteln. Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, eigene Businesspläne zu entwickeln. Die Veranstaltung besteht aus zwei Vorlesungen, welche bis Weihnachten stattfinden.

Einschreibung: Vor Beginn der Vorlesungsreihe auf der entsprechenden Veranstaltungsseite auf:

 <http://www.dresden-exists.de>

 Dienstag
16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 14.10.2014
HSZ/101

 Donnerstag
16.40–18.10 Uhr
HSZ/403

 Herr Knorr
46 33 92 37
joerg.knorr@
dresden-exists.de

 
3,0 3,0

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden

Achtung: der Semesterbeginn ist am 06.10.2014. Leider standen bei Redaktionsschluss Termine und Räume der Veranstaltungen noch nicht fest. Bitte informiert euch auf der angegebenen OPAL-Seite.

Fakultät für Bauingenieurwesen/ Architektur (HTW)

Architektur in der Neuzeit

Prof. Dr.-Ing. Valentin Hammerschmidt

Vorlesung (Klassizismus, Historismus, frühe Ingenieurkonstruktionen, Jugendstil und Reformarchitektur bis zum Beginn der modernen Architektur).

Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7241007104/CourseNode/89071553471850>

Architekturgeschichte

Prof. Dr.-Ing. Valentin Hammerschmidt

Baukunst von der Antike bis zum Beginn der Gotik. 2 SWS – 3 Cr. (Schriftl. Beleg). Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7241007104/CourseNode/90072152468353>

Dresdner Bauseminar

verschiedene Referenten

Vorträge zur Architektur, Bautechnik und Bauablauf Weitere Informationen unter

 <http://www.htw-dresden.de/fakultaet-bauingenieurwesenarchitektur/architektur/aktuelles/dresdner-bauseminar.html>

Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7241007104/CourseNode/89071553637867>

Kunstgeschichte

Herr Prof. Dr.-Ing. Valentin Hammerschmidt

Was ist Kunst eigentlich? Warum ist ein Kunstwerk entstanden, und wie können wir heute damit etwas anfangen? Worauf kommt es an, wenn ich ein Bild verstehen will? In Gesprächen soll ein Versuch gemacht werden, mögliche Antworten auf diese Fragen zu finden. Dazu werden wesentliche Leistungen und Gedanken der abendländischen Malerei vorgestellt und diskutiert; die Form - als das dauerhafte - und die vergangenen Zusammenhänge der Entstehung sollen gleichermaßen besprochen werden. Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7241007104/CourseNode/90072152439105>

Fakultät für Elektrotechnik (HTW)

Regenerative Energiequellen

Herr Prof. Burkhardt, Herr Prof. Hofmann

Erfordernis und Verfügbarkeit regenerativer Energiequellen, Gesetzliche Grundlagen und Einspeisevergütungen, Solarthermische Elektroenergieversorgung, Fotovoltaik, Netzanschluss von Anlagen mit regenerativer Elektroenergieerzeugung

Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7241007104/CourseNode/90072152525082>

Fakultät für Geoinformation (HTW)

Geschichte der Geodäsie und Kartografie

Herr Prof. Dr. Falk Helbig

Die Lehrveranstaltung vermittelt Kenntnisse über die historische Entwicklung der Geodäsie und Kartographie mit den Schwerpunkten: Prähistorische Leistungen, Geodäsie und Kartographie im Altertum, Geodäsie und Kartographie im Mittelalter, Geodäsie und Kartographie in der Neuzeit, Entwicklungslinien und Trends in Gegenwart und Zukunft

Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7241007104/CourseNode/90072152627715>

Grundlagen der Kartografie

Herr Prof. Dr. Andreas Kowanda

Grundlagen der Kartographie - Grundbegriffe, aktuelle Trends und Institutionen der Kartographie - Entwicklung der topographischen Landesaufnahme, speziell Sachsens - Theorie der Kartengestaltung, Kommunikation, Semiotik, Farbe - Kartographische Darstellungsmethoden - Kartennamen, Reliefdarstellung, Luft- und Satellitenbildkarten und Web Kartographie

Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7241007104/CourseNode/90072152797121>

Grundlagen der Geodäsie

Herr Prof. Michael Vogt

- Bezugsflächen der Lage- und Höhenmessung - globale terrestrische Koordinatensysteme (Gauss-Krüger-Koordinaten; UTM- Koordinaten) - Theodolit, satzweise Richtungsmessung, - Phasenvergleichsverfahren der elektronischen Streckenmessung - Grundlagen Tachymetrie; Freie Stationierung - GPS-Segmente, GPS-Messgrößen, Beobachtungsverfahren, Fehlereinflüsse - Überblick über Landesnetze

Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7241007104/CourseNode/90072152797628>

Grundlagen Globaler Satellitennavigationssysteme

Herr Prof. Dr. Asim Bilajbegovic

Theoretische Grundlagen zu GNSS-Systemen (globale Koordinatensysteme und Netze (ITRF, ETRS89, GPS-Systemzeit und GPS-Kalender, Keplergesetze, Broadcast- und Präzise Ephemeriden) GNSS-Systeme (GPS, GLONASS, BEIDOU, GALILEO) GPS-Segmente, GPS-Signale und -Messgrößen, Beobachtungsverfahren und Fehlereinflüsse bei GNSS-Verfahren Anwendungen der GNSS-Verfahren (GNSS-Dienste, Navigation, 3D-Punktbestimmung)

Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7241007104/CourseNode/90171701771275>

Humangeografie

Herr Prof. Jäschke

- Einordnung der Anthropogeographie als Zweig der Geographie, - Bevölkerungsgeographie (Demographie, Ökumene, sozialer Aufbau) - Siedlungsgeographie (ländliche Siedlungen, Städte, Siedlungsgeschichte), - Wirtschaftsgeographie (Landwirtschaft, Industrie, Handel), - Kartenverwandte Darstellungen (Vogelschaubild, Blockbild, Profil)

Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7241007104/CourseNode/90072152798392>

Virtual Reality

Herr Prof. Dr. Christian Clemen

Die Lehrveranstaltung vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten zur Erstellung und Bearbeitung von digitalen Höhen-, Gebäude- und Stadtmodellen unter Nutzung verschiedener Datenquellen. Es werden mehrere Verfahren gelehrt und Kenntnisse über mögliche Produkte vermittelt.

Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7241007104/CourseNode/90171701772386>



Miettreffer.de 

Deine passende Studiowohnung!

Fakultät für Informatik/ Mathematik (HTW)

Informatik und Gesellschaft

Herr Prof. Dr. Markus Wacker

Diese Seminare wurden 1993 von Prof. Rainer Nagel als Experiment echter Interdisziplinarität am Mathematischen Institut der Universität Tübingen begründet und werden seit 2000 in jährlichem Turnus mit wechselnden Themen aus einem breiten Spektrum durchgeführt. Das dabei in mehrjähriger Arbeit entwickelte und erprobte didaktische Konzept zeichnet sich vor allem durch die ungewöhnliche Art aus, in der es die Studierenden zur selbständigen inhaltlichen und methodischen Reflexion ermutigt - im Kontrast zu üblichen Seminaren mit vorgegebenen Themen. In einer einsemestrigen, intensiven Vorbereitungsphase wird das jeweilige Oberthema zunächst in Vortrags- und Diskussionssitzungen entfaltet, wobei sich die Teilnehmer - je nach eigenem Interesse - einzelne Aspekte herausgreifen und Einzelthemen selbständig definieren. Diese Themen werden dann - ggf. nach Konsultation von fachbereichs- oder universitätsexternen Experten - vorbereitet und schließlich in einer einwöchigen Kompaktphase in Rom an der università degli studi präsentiert. Durch die Veranstaltung können die Studierenden einen neuen Blickwinkel auf ihr Fach erhalten und mit anderen Gruppen in Deutschland und Italien in einem gemeinsamen Workshop über die erarbeiteten Themen diskutieren. Der vom Studium vorgegebene Rahmen von Vorlesung, Übung und Seminar wird so um den Aspekt eines Workshops erweitert, Neues kann erprobt und das vermeintlich Bekannte von einer neuen Seite dargestellt werden. Erklärtes Ziel dieser Initiative ist der Austausch über Fächer-, Länder- und Generationengrenzen hinweg. In den Romseminaren wird Hochschule - wie sonst selten im Fachstudium - als universitas erfahrbar. Seit dem Jahr 2007 finden diese Seminare in Kooperation der Universität Tübingen (R. Nagel), der Universität Siegen (G. Nickel) und der HTW Dresden (M. Wacker) statt. Das Seminar ist in erster Linie für Studierende der Mathematik (Tübingen, Siegen) und Informatik (Dresden) gedacht. Je nach Interesse können jedoch auch Studierende anderer Fachbereiche teilnehmen.

Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7241007104/CourseNode/90072152605210>

Geometrische Methoden der Kinematik und Robotik

Herr Prof. Dr. Marco Hamann

Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7241007104/CourseNode/90171701773239>

Wissenschaftliches Rechnen

Herr Prof. Dr. Michael Jung

Modellierung physikalisch-technischer Probleme mittels partieller Differentialgleichungen, Einführung in numerische Methoden zur Diskretisierung der mathematischen Modelle, Differenzenverfahren, Methode der finiten Elemente, Durchführung von Simulationsrechnungen anhand ausgewählter Beispiele (z.B. Diffusionsprobleme, Wärmeleitprobleme)

Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7241007104/CourseNode/89071553745623>

Wissenschaftlich-technische Visualisierung I-845

Herr Prof. Dr. Wolfgang Oertel

Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7241007104/CourseNode/90171701772948>

Wissenschaftliches Arbeiten mit der Literaturverwaltungssoftware Citavi

Frau Jana Halgasch

Das Online-Lernangebot führt Sie in die wichtigsten Arbeitsschritte mit der Literaturverwaltungssoftware Citavi ein: Einführung – Was ist Citavi?, Installation und Inbetriebnahme, Suchen und erfassen von Literatur (manuell und in Datenbanken), Digitale Medien suchen und erfassen, Wissen organisieren, Texte produzieren (inkl. zitieren), Aufgaben planen Eigene Zeiteinteilung.

Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7241007104/CourseNode/90077703953193>

Fakultät für Landbau/Landespflge (HTW)

Einführung in den ökologischen Land- und Gartenbau

Herr Prof. Dr. Knut Schmidtke

Besonderheiten der biologisch-dynamischen Wirtschaftsweise

Grundlagen der Betriebs- und Fruchtfolgegestaltung, Bodenbearbeitung, Düngung, des Pflanzenschutzes und der Sortenwahl

Konkurrenz im Pflanzenbestand, Gemengeanbau

Tierhaltung und Vermarktung im ökologisch wirtschaftenden Betrieb

Qualität ökologisch erzeugter Lebens- und Futtermittel

Wirkungen des ökologischen Land- und Gartenbaus auf die Biodiversität und den Ressourcenverbrauch

Fragen der Koexistenz des Anbaus gentechnisch veränderter Pflanzen mit dem ökologischen Landbau

Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7241007104/CourseNode/90072152592782>



Miettreffer.de 

schnell • uninah • preiswert!

Fakultät für Maschinenbau/Verfahrenstechnik (HTW)

Bioverfahrenstechnik

Herr Prof. Ackermann

Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7241007104/CourseNode/90171701771824>

Computermesstechnik mit LabView

Herr Prof. Naumann

Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7241007104/CourseNode/90171701772666>

Drucktechnik

Herr Prof. Dr. Ivan Panajotov

Digitale Druckvorstufe, Grundlagen der Druckformherstellung, Drucktechniken und Druckverfahren, Papierherstellung und Verarbeitung, Druckweiterverarbeitung von kartographischen Produkten

Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7241007104/CourseNode/90072152718804>

Studienbotschafter an der TU Dresden

Fragen zum Studienbeginn? Gern helfen dir die Studienbotschafter der TU Dresden weiter! Das sind Studierende verschiedener Fachrichtungen, die dir Tipps und Ratschläge zum Finden geeigneter Wohngemeinschaften, wie du dich im Studienalltag am besten zu Recht findest geben, dir die wichtigsten Ansprechpartner an der Uni nennen können und noch vieles mehr.



www.studienbotschafter-dresden.de

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften (HTW)

Bankbetriebslehre

Herr Prof. Dr. Wolfgang Ortmanns

Ziel ist, das Verständnis über den Ablauf und Kalkulation für typische Bankgeschäfte wie Kredite und Einlagen zu gewinnen und dabei zu erkennen wie Banken »denken«. Im Mittelpunkt steht dabei das Ertrags- und Risikomanagement der Banken im Umfeld banktypischer Vorschriften.

Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7241007104/CourseNode/90072158157338>

Betriebliche Steuerlehre

Herr Prof. Dr. Ulrich Dechant

Einkommensteuer (insbesondere Besteuerung von Einzelunternehmen und Personengesellschaften), Körperschaftsteuer (insbes. Besteuerung von GmbH und AG), Überblick Gewerbesteuer, - Grundzüge der Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)

Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7241007104/CourseNode/90072158157634>

Corporate Responsibility

Herr Prof. Dr. Gerard J. Lewis

The aim of the module is to sensitise students to the challenges of managing a corporation in a responsible way within the contemporary global business and stakeholder context.

Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7241007104/CourseNode/90072158158465>

DATEV-Führerschein

Herr Prof. Dr. Hundt

Die Studenten verstehen die Grundsätze der handelsrechtlichen Bilanzierung, wobei der Einzelabschluss nach HGB im Vordergrund steht. Sie werden sachverständige Leser von Jahresabschlüssen. Die Studenten sind in der Lage, Einkommensteuererklärungen zu erstellen. Die Studenten lernen Plausibilitätsprüfungen und Recherchen in Datenbanken.

Erstellen der Buchführung einer GmbH einschließlich Jahresabschluss

Verwaltung des Anlagevermögens

Berechnung von Körperschaftsteuer/ Gewerbesteuer

Auswertung der BWA

Erstellen der Einkommensteuererklärung der Gesellschafter

Recherchen mit LEXinform

Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7241007104/CourseNode/90171701771549>

Direkt- und Online-Marketing

Herr Prof. Dr. Ralph Sonntag

Direktmarketing (Erfolgsfaktoren, Medien, Zielgruppe, Mikrografische Segmentierung, CRM, Kundenzufriedenheit, Kampagnenmanagement)

Online-Marketing (Crossmedia, Viral, Social Media, Word of Mouth) Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7241007104/CourseNode/90072158159195>

Exist - Prime Campus Cup

N.N.

Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7241007104/CourseNode/90072158167419>

Fort Fantastic

N.N.

Fort Fantastic ist eine innovative, computerbasierte Business Simulation, kombiniert mit haptischen Elementen. In einer Fort Fantastic Session treten mehrere Teams á 3-9 Personen mit der Zielsetzung gegeneinander an, einen Freizeitpark über mehrere Betriebsperioden hinweg wirtschaftlich erfolgreich, und insbesondere erfolgreicher als die Konkurrenz, zu betreiben.

Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7241007104/CourseNode/90072158167827>

Human Ressource Management

N.N.

Der in englischer Sprache gehaltene Kurs gibt einen breiten Überblick über Konzepte, Instrumente und aktuelle Themen des Personalmanagements. Besonderer Fokus liegt auf der Herausarbeitung von Spezifika des deutschen Versus angelsächsischen HR-Systems.

Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7241007104/CourseNode/90072158169691>

International Business

N.N.

The aim of the module is to enable students to understand and apply the frameworks and tools which help practicing managers to develop a business internationally and to make international location decisions.

Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7241007104/CourseNode/90072158160450>

Organisationsanalyse

N.N.

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende aus berufsbegleitenden Studiengängen. Organisationen sind soziale und formale Gebilde. Jedes neue Konzept verändert Organisationen auf der strukturellen und sozialen Ebene. Restrukturierung und Kostensenkungen sind im Alltag von Organisationen des Gesundheitswesens, der Sozialen Arbeit und des Bildungswesens alltäglich. Nicht selten jedoch werden wesentliche Aspekte in diesen Veränderungsprozessen nicht bedacht, wie z.B. die Diagnose des sozialen Systems, die Verbindung von operativer und strategischer Ebene und deren Wissensbeständen und last but not least die Beteiligung der Betroffenen. In diesem Seminar wollen wir uns mit dieser Thematik anhand von Fallbeispielen organisationsanalytisch auseinandersetzen. Am Mo. 09.02. / Do. 12.02. / Fr. 13.02.2015 jeweils 08:15 - 17:00

Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7241007104/CourseNode/90077703943445>

Personal

N.N.

Die Vorlesung gibt einen fundierten Überblick über die wesentlichen Gebiete des Personalmanagements. Der Fokus dieser Veranstaltung liegt auf den Instrumenten, die in der Praxis angewendet werden. Kritisch beleuchtet wird, inwieweit diese Instrumente auch für kleinere und mittlere Unternehmen praktikabel sind.

Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7241007104/CourseNode/90072158160886>

Produktionsmanagement und Logistik

N.N.

Die Vorlesung gibt einen fundierten Überblick über die wesentlichen Gebiete des Personalmanagements. Der Fokus dieser Veranstaltung liegt auf den Instrumenten, die in der Praxis angewendet werden. Kritisch beleuchtet wird, inwieweit diese Instrumente auch für kleinere und mittlere Unternehmen praktikabel sind.

Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7241007104/CourseNode/90072158161369>

Strategisches Marketing

N.N.

Ziel ist die Fähigkeit zu verbessern, strategisch zu denken und geeignete Strategien im Rahmen der Vermarktung für unterschiedliche Ziele zu generieren oder auszuwählen und erfolgversprechend anzuwenden.

Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7241007104/CourseNode/89071554016886>

Schutzrechte/Patente im Innovationsprozess von der Idee bis zur Verwertung

Herr Dr. Hartmut Fusan

Vor dem Hintergrund der immer stärker werdenden Globalisierung und der damit einhergehenden Zunahme des Konkurrenzdruckes auf den Weltmärkten gewinnen Innovationen zunehmend an Bedeutung. Eines der wichtigsten Mittel, den Vorsprung durch diese neuen Produkte und Verfahren abzusichern, ist der Schutz über gewerbliche Schutzrechte, wie Patente, Marken und Designs. Die Vorlesungsreihe soll zum einen die Schutzrechte im einzelnen beleuchten, zum anderen aber auch anhand von Beispielen zeigen, wie mittels gezielter Recherchen wertvolle Informationen für eigene Forschungs- und Entwicklungsarbeiten gewonnen werden können. Außerdem wird auf Strategien bei der Verteidigung von eigenen Schutzrechten, bei der Abwehr entgegengehaltener Schutzrechte und auf die Verwertung von Schutzrechten eingegangen.

Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7241007104/CourseNode/90171701772107>

Selbstmanagement

N.N.

Die Studierenden entwickeln ihre Selbstreflektions- und Selbstorganisationsfähigkeiten weiter. Sie werden in die Lage versetzt, verschiedene Zeitmanagement-, Stressmanagement- und Lerntechniken in typischen Problemsituationen des Studiums und der Arbeitswelt situationsadäquat anzuwenden. Die Studierenden trainieren Präsentationstechniken. Teilnahme nur an einer Gruppe nötig.

Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7241007104/CourseNode/90072158167029>

Wissenschaftliches Schreiben

N.N.

Die Studierenden lernen die wissenschaftliche Arbeitsweise kennen und werden in die Lage versetzt, systematisch zu arbeiten, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen und zu Präsentieren. Teilnahme nur an einer Gruppe nötig.

Einschreibung:

 <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7241007104/CourseNode/90072158166640>

Sächsische Schweiz aktiv erleben

Schandauer Straße 17-19
01824 Königstein
Tel.: (035021) 599960
info@kanu-aktiv-tours.de



Kanu Aktiv Tours

Bootsverleih & Indoor Hochseilgarten

Powerbootfahrten • Rundkurse • Floßparty / -tour
Fahrradverleih • Höhlenerkundungen • Klettern am Naturfels
Klettersteigtouren • Schülerprojekte und vieles mehr !



www.kanu-aktiv-tours.de

Index

Symbols

21. Kolloquium »Abfall & Altlasten aktuell«, 74

A

Achtung Kurzschluss

Religion und Politik, 63

Althochdeutsch - Frühneuhochdeutsch, 69

Architektur in der Neuzeit, 78

Architekturgeschichte, 78

Artusepik, 69

Auslegung und Konstruktion von Textilmaschinen, 36

B

Bankbetriebslehre, 84

Baugeschichte I.1, 26

Baugeschichte II.1, 26

Baustoffliche Grundlagen, 29

Berlin nach 1700, 26

Betriebliche Steuerlehre, 84

Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre, 77

Bevölkerungsgeographie, 72

Bild, Symbol, Film, 49

Bioverfahrenstechnik, 83

C

Computermesstechnik mit LabView, 83

Corporate Responsibility, 84

D

Das Deutsche Reich und der Erste Weltkrieg, 52

DATEV-Führerschein, 84

Dichtungstheorien der Antike, 71

Die demokratische Frage – neu gestellt, 17

Die Schweizerische Eidgenossenschaft im Mittelalter, 52

Digitale Signalstrukturen, 31

Direkt- und Online-Marketing, 85

Dresdner Bauseminar , 78

Drucktechnik, 83

E

Einführung in das Steuerrecht, 34

Einführung in das Studium der politischen Systeme, 64

Einführung in den ökologischen Land- und Gartenbau, 82

Einführung in die Astronomie I, 72

Einführung in die Kirchengeschichte, 55

Einführung in die Kommunikationsforschung, 59

Einführung in die Neuere ..., 70

Einführung in die praktische Philosophie, 60

Einführung in die Sozialpädagogik, 32

Einführung in die soziologischen Theorien I, 66

Einführung in die Theorie der Politik, 64

Einführung in die Verkehrswirtschaft, 75

- Einführung in vergleichende historisch-sozialwissenschaftliche..., 65
Elektronische Medien / Digitaler Rundfunk, 31
Elementarisierung eschatologischer Themen, 55
Energieversorgung, 36
Evolutionäres Denken, 67
Exist - Prime Campus Cup, 85
- F**
Faszination Bauingenieurwesen, 30
Forschungs- und Anwendungsfelder der Klinischen Psychologie - Ringvorlesung, 45
Fort Fantastic, 85
Frühchristliches Gemeindeleben, 56
Frei-Bier ist auch keine Lösung – praktisches Veranstaltungsmanagement, 19
- G**
gender³, 48
Geometrische Methoden der Kinematik und Robotik, 81
Geschichte der Geodäsie und Kartografie, 79
Geschichte Japans bis 1500, 20
Gewässerkunde, 29
Gründungsorientierte Einführung in die BWL, 77
Griechische Geschichte im Zeitalter der Perserkriege, 52
Grundfragen des philosophischen Denkens, 62
Grundlagen der Architekturtheorie, 27
Grundlagen der Baudenkmalpflege, 27
Grundlagen der Elektrotechnik, 31
Grundlagen der Geodäsie, 79
Grundlagen der Geologie / Geomorphologie, 73
Grundlagen der Gestaltung, 33
Grundlagen der Holzanatomie, 37
Grundlagen der Kartografie, 79
Grundlagen Globaler Satellitennavigationssysteme, 80
Grundwissen Christentum, 57
- H**
Handwerk, Handel und Gewerbe in der Frühen Neuzeit., 53
Himmel – Hölle – Fegefeuer, 57
Historischer und moderner Holzbau in Japan, 29
Homosexualität und Schule, 16
Human Resource Management, 85
Humangeografie, 80
Hydrogeographie, 73
- I**
Informatik und Gesellschaft, 81
Interdisziplinäre Aspekte der Biotechnologie, 23
International Business, 85
Interplanetare Raumfahrtmissionen, 37
- K**
Kernreaktorpraktikum, 38
Kirchengeschichte des 19. Jahrhunderts, 50
Kleidung und Kompetenz, 18
Klimageographie, 73

- Klinische Psychologie: Einführung, 45
Kommunikation des Evangeliums, 58
Kommunikation und Teamentwicklung, 37
Kritische Psychologie, 46
Kulturgeschichte Böhmens im 17. und 18. Jhd., 71
Kunstgeschichte, 78
- L**
La France et la Francophonie, 20
Language and Society, 68
Le Francais pour la profession, 20
Let's talk about soil, 24
Linguistischer Lektürekreis, 70
Luft- und Raumfahrtkolloquium, 39
Luftverkehrsanlagen, -betrieb und Flugsicherung (Teil I), 75
- M**
Mentorenprojekt „Balu und Du“, 32
Methoden der empirischen Sozialforschung I, 65
Mikrosoziologie I, 66
Mind & Matter, 11
- N**
Nationale und kulturelle Identitätskonstruktion..., 21
Naturwissenschaften Aktuell, 44
- O**
Optimierungsmethoden, 39
Organisation und Management von Kulturveranstaltungen, 15
Organisationsanalyse, 86
- P**
Pädagogische Klugheit, 32
Persönlichkeitspsychologie I und II, 45
Personal, 86
Philosophie der Wissenschaft und Technik, 62
Philosophie und Religion II, 58
Politik in Japan, 21
Populärkultur, 68
Produktionsmanagement und Logistik, 86
Programme der Theologie, 51
- R**
Radio machen, 13
Raketentechnik, 39
Reaktionszeit und Kaiserreich., 53
Rechtsaspekte junger Unternehmen, 34
reflektiert.engagiert, 12
Regenerative Energiequellen, 79
Regional Studies – English Speaking Countries, 22
Ringvorlesung Medizin, 43
- S**
Schauspielkurs – Aufbaukurs 1 oder 2, 14
Schauspielkurs – Grundkurs 1 oder 2, 14
Schulen und Universitäten ..., 54

- Schutzrechte/Patente im Innovationsprozess, 87
- Science Communication I, 59
- Selbstmanagement, 87
- Sozial-technische Aspekte hocheffizienter Konsumgüterproduktion, 40
- Sozialpsychologie II, 47
- Stadt- und Siedlungsgeographie, 74
- Strategisches Marketing, 86
- T**
- Textilrecycling, 40
- TGA/Gebäude-Energietechnik, 41
- U**
- Umweltaspekte von Energieanlagen, 41
- Umweltschutz, 41
- Urheber-, Design- und Medienrecht (UDeM), 35
- V**
- Verkehr gestern - heute - morgen., 76
- Verkehrsplanung, 76
- Virtual Reality, 80
- W**
- Wärmeversorgung, 42
- Was wächst, wenn die Wirtschaft wächst? - Ringvorlesung zur Postwachstumsökonomie, 23
- Wasser, Malz, Hopfen, 42
- Wer im Treibhaus sitzt, sollte nicht mit Kohle werfen, 24
- Wie soziale Medien Schwung in meine Karriere bringen, 18
- Wirtschaftliche, urbane und soziale Entwicklung in Shanghai und dem Yangzi-Delta, 22
- Wissenschaftlich-technische Visualisierung I-845, 82
- Wissenschaftliches Arbeiten..., 82
- Wissenschaftliches Rechnen, 81
- Wissenschaftliches Schreiben, 87
- Wissenspsychologie: Wissen als Grundlage der individuellen und gesellschaftlichen Lebensgestaltung, 47
- Z**
- Zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit, 18
- Zurück zu den Anfängen, 28